# Tätigkeitsbericht für das Studienjahr 2020/21





# Einleitung

Wien, im November 2021

Werte Leser\*innen,

Die Mitglieder der Völkerrechtsabteilung haben auch im Jahr 2020/2021 – der anhaltenden COVID-19 Pandemie zum Trotz – Bemerkenswertes geleistet. Der diesjährige Tätigkeitsbericht zeichnet ein Bild von den vielfältigen Aktivitäten, mit denen sie zu Forschung und Lehre, Völkerrechtspraxis und öffentlichem Diskurs beigetragen haben.

Die Abteilung hat sich rasch an die neuen Gegebenheiten der COVID-19 Pandemie angepasst und ein hohes Ausmaß an Lernfähigkeit und Resilienz bewiesen. So haben sich der weltweite akademische Austausch und die Lehre im Jahr 2020/2021 in die virtuelle Welt verlagert: sieben virtuelle Round Tables wurden über die beiden Semester hinweg organisiert, seit Mitte November 2020 bis zum Ende des akademischen Jahres durfte die Lehre, samt Prüfungen, nur noch digital stattfinden und die drei Moot Courts, welche die Abteilung höchst erfolgreich und unter großem Engagement der Universitätsassistent\*innen betreut, wurden ebenfalls ausschließlich online abgehalten. Im September 2021 konnte das Arbeitstreffen des ILA-Komitees zu "Rechtsstaatlichkeit und Internationales Investitionsschutzrecht", unter Wahrung entsprechender Gesundheitsmaßnahmen, schließlich hybrid stattfinden.

Für den Universitätsbetrieb bedeutet die Pandemie einen beträchtlichen Mehraufwand mit wenig Planbarkeit und vielen unvorhersehbaren, technischen und administrativen Hürden. Dennoch hat in unserer Abteilung weder die Qualität der Völkerrechtslehre, noch der Output in der Forschung unter den schwierigen Bedingungen gelitten. Die beeindruckenden Forschungs- und Publikationsprojekte, die Ihnen bei der Lektüre dieses Tätigkeitsberichts auf jeder Seite unterkommen werden, sprechen für sich.

Ich möchte mich auf diesem Weg noch einmal für den herausragenden Einsatz aller Abteilungsmitglieder bedanken. Nach eineinhalb Jahren im Pandemie-Modus und in Anbetracht unserer vergangenen Leistungen bin ich überzeugt, dass unsere Abteilung auch die nächsten Herausforderungen exzellent meistern wird.

In diesem Sinne ist es mir eine große Freude, den Leser\*innen unseres Tätigkeitsberichts die Aktivitäten unserer Abteilung im Zeitraum von Oktober 2020 bis September 2021 zu präsentieren. Ich wünsche eine interessante Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen,

August Reinisch

# Inhalt

Personal	3
Lehrveranstaltungen	
LL.MLehrgang "International Legal Studies"	
Gastvorträge, Veranstaltungen	
Projekte	
Internationale Wettbewerbe	
Betreuung von Austauschprogrammen	. 40

# Personal

# Professor\*innen



# Abteilungsleiter Univ.-Prof. MMag. Dr. August Reinisch, LL.M.

August Reinisch ist seit 1998 Professor für internationales und europäisches Recht an der Universität Wien. Er ist Leiter der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen und stellvertretender Institutsvorstand, sowie Direktor des LL.M. Programms in International Legal Studies. Von 2004 bis 2006 und 2010 bis 2016 war er Vizedekan für Internationale Beziehungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und von 2016 bis 2019 Mitglied des Senats der Universität Wien. Seit 2017 ist er Mitglied der Völkerrechtskommission der Vereinten Nationen.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied der Völkerrechtkommission der Vereinten Nationen (seit 2017)
- Leiter der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen des Instituts für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien (seit 2005)
- Stellvertretender Vorstand des Instituts für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien (seit 2005)
- Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (seit 2018)
- Mitglied der Schiedsinstanz für Naturalrestitution nach dem Entschädigungsfondsgesetz 2001
- Leiter des LL.M.-Lehrgangs "International Legal Studies" der Universität Wien
- Koordinator der Austauschprogramme der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit der University of Sydney/Australien, der KoGuan Law School Shanghai/China und der Law School der University of Macau
- Ratsmitglied, Deutsche Gesellschaft für Internationales Recht
- Honorary Associate, School of Social Sciences, CEPMLP, Universität Dundee
- Mitglied des Institut de droit international (IDI)
- Mitglied, Academic Council on the United Nations System
- Mitglied, American Bar Association
- Mitglied, American Society of International Law

- Mitglied der österreichischen Delegation zur Generalversammlung der Vereinten Nationen (6. Komitee)
- Mitglied, European Community Studies Association
- Mitglied, European Society of International Law
- Mitglied, International Law Association (ILA – Vorsitzender des Komitees zu Rule of Law und International Investment Law), Vorsitzender des österreichischen Zweigvereins
- Mitglied, Österreichische Gesellschaft für Europarecht
- Mitglied, Österreichischer Völkerrechtstag
- Mitglied, Freunde der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
- · Mitglied, Connecticut Bar
- · Mitglied, New York Bar
- Mitglied, Wiener Juristische Gesellschaft
- Mitglied, Rechtshistorische Gesellschaft
- Mitglied, Permanent Court of Arbitration, Den Haag
- Mitglied, ICSID Liste von Schiedsrichtern

# Berater- und Evaluierungstätigkeit

- Mitglied des Fachbeirats des Max Planck Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg, Deutschland (2010-2018)
- Mitglied des Beirats des International Investment Law Centre Cologne der Universität zu Köln, Deutschland

- Externer Gutachter für zahlreiche "peer-reviewed" Zeitschriften
- Externer Gutachter u.a. für die Österreichische Akademie der Wissenschaften, Schweizerischer Nationalfonds, Alexander von Humboldt Stiftung, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Einstein Stiftung Berlin, Czech Science Foundation, Netherlands Organisation for Scientific Research, Serbische Akademie der Wissenschaften, Cambridge University Press, Oxford University Press, Europäisches Hochschulinstitut Florenz
- Berater verschiedener internationaler Organisationen
- Experte und Schiedsrichter in Internationalen Schiedsverfahren (vor allem Investitionsstreitigkeiten)

#### Forschungsschwerpunkte

- Investitionsrecht (Treatment Standards und Streitbeilegung)
- Internationales Wirtschaftsrecht (Extraterritorialität, Wirtschaftssanktionen, WTO-Streitbeilegung)
- Recht der Internationalen Organisationen (Immunität und Verantwortlichkeit internationaler Organisationen)
- Staatenverantwortlichkeit
- Internationale Schiedsgerichtsbarkeit (Investitionsschiedsgerichtsbarkeit)
- Europarecht (Außenhandel, EG und WTO)
- Völkerrecht und innerstaatliches Recht
- Staatenimmunität

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme am 16. Jahrestreffen des Gesprächskreises "Investitionsschutzrecht und -schiedsgerichtsbarkeit" (digital – 12.11.2020).

Vorlesung am Graduate Institute of Geneva "The International Law of Foreign Investment Protection" (digitale Lehre – 19.-21.11.2020).

Vorlesung an der Universität Saarbrücken "Investment Arbitration and the Rule of Law" (digitale Lehre – Februar 2021).

Vorlesung an der Karlsuniversität Prag "How to Create a Multilateral Investment Court?" (digitale Lehre – 14.4.2021).

Vorlesung im Rahmen der Chanakya International Law Lecture Series (Adhyayan Foundation) "World Investment Court: Problems and Prospects" (digitale Lehre – 17.4.2021).

Vorlesung im Rahmen des LL.M. Kurses "International Investment Law and Arbitration" an der Columbia Law School "Fair and Equitable Treatment and Full Protection and Security", New York, USA (Online – 20.5.2021).

Präsentation beim Webinar "Investment Climate in Kazakhstan and Dispute Resolution" organisiert durch World Bank, OECD und dem Ministry of Justice of Kazakhstan "Fraud and Corruption in Investment Arbitration" (Online – 27.5.2021).

Vorlesung im Rahmen der CIL Singapore Academy of International Law "International Organizations and Global/Regional Governance" (digitale Lehre – 21.-23.9.2021).

Vorsitzender des Arbeitstreffens des ILA Committees on Rule of Law and International Investment Law (Wien – 27.9.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Gemeinsam mit Marc Bungenberg, Draft Statute of the Multilateral Investment Court (Studien zum Internationalen Investitionsrecht, Band 37 (Baden-Baden 2021), 80 Seiten.

The Establishment of Mixed Arbitral Tribunals, in: Société Française pour le Droit International (Hrsg.), Le traité de Versailles.

Regards franco-allemands en droit international à l'occasion du centenaire – The Versailles Treaty: French and German Perspectives in International Law on the Occasion of the Centenary (Paris 2020), S. 267-288.

Gemeinsam mit Marc Bungenberg, From Arbitral Tribunals to a Multilateral Investment Court: The European Union Approach, in: J. Chaisse, L. Choukroune und S. Jusoh (Hrsg.), Handbook of International Investment Law and Policy (Heidelberg 2020), S. I-35.

Resources and Investment – Understanding and Misunderstanding the Friction between the Right to Regulate and Investor Protection, in: M. Fremuth, J. Griebel und R. Heinsch (Hrsg.), Natural Resources and International Law – Developments and Challenges, Festschrift für Stephan Hobe (Baden-Baden 2020), S. 275-292.

Domestic Courts Looking Across Borders – A Comparative View on the Immunity of State Property from Enforcement Measures, in: V. Curran (Hrsg.) Porosités du droit – Law's Porosities (Paris 2020), S. 143-163.

From Broad Jurisdictional Powers of ICSID Tribunals to the Limited Review Powers of Annulment Committees – ICSID Arbitration in 2018, in: G. Ziccardi Capaldo (Hrsg.), The Global Community. Yearbook of International Law and Jurisprudence 2019 (Oxford 2020), S. 725-739.

The New York Convention as an Instrument of International Law, in: F. Ferrari und F. Rosenfeld (Hrsg.), Autonomous Versus Domestic Concepts in the New York Convention (Alphen an den Rijn 2021), S. I-12.

UNCITRAL Reform Process on ISDS: Comment from an Arbitrator's Perspective,

in: S. Hobe und J. Scheu (Hrsg.), Evolution, Evaluation and Future Developments in International Investment Law (Studien zum Internationalen Investitionsrecht, Band 38) (Baden-Baden 2021), S. 173-179.

Gemeinsam mit Hanspeter Neuhold, Grundlagen und Rahmenbedingungen des heutigen Völkerrechts, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. I-31.

Gemeinsam mit Ignaz Seidl-Hohenveldern, Waldemar Hummer und Heribert-Franz Köck, Die Staaten, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 159-214.

Die Europäische Union, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 260-285.

Gemeinsam mit Peter Fischer, Grundlagen des Internationalen Wirtschaftsrechts, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 569-583.

Welthandelsrecht – GATT/WTO, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 584-600.

Das Internationale Währungs- und Finanzrecht, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 601-611.

International Courts and Tribunals, Multiple Jurisdiction, in: A. Peters (Hrsg.), Max Planck Encyclopedia of Public International Law



(Version 2021), 20 Seiten, abrufbar unter <a href="http://www.mpepil.com/">http://www.mpepil.com/</a>.

Gemeinsam mit Irmgard Marboe, Contracts between States and Foreign Private Law Persons, in: A. Peters (Hrsg.), Max Planck Encyclopedia of Public International Law (Version 2021), abrufbar unter <a href="http://www.mpepil.com/">http://www.mpepil.com/</a>.

Contracts between International Organizations and Private Law Persons, in: A. Peters (Hrsg.), Max Planck Encyclopedia of Public International Law (Version 2021), abrufbar unter <a href="http://www.mpepil.com/">http://www.mpepil.com/</a>.

#### Herausgeberschaften

Österreichisches Handbuch des Völkerrechts – Band I – Textteil. Manz Verlag (2021), 823 Seiten.

Österreichisches Handbuch des Völkerrechts – Band II – Materialienteil. Manz Verlag (2021), 895 Seiten.

Gemeinsam mit Astrid Reisinger Coracini: Zurück zu den Quellen des Völkerrechts – Beiträge zum 44. Österreichischen Völkerrechtstag 2019 in Rust am Neusiedlersee. (2021), 282 Seiten. Gemeinsam mit Peter Hilpold: Herausgeber der Schriftenreihe: Völkerrecht, Europarecht und Internationales Wirtschaftsrecht. Peter Lang – Europäischer Verlag der Wissenschaften (seit 2006).

Gemeinsam mit Marc Bungenberg, Stephan Hobe und Andreas Ziegler: Herausgeber der Schriftenreihe: Studien zum Internationalen Investitionsrecht. Nomos (seit 2010).

Gemeinsam mit Andrea K. Bjorklund: Herausgeber der Schriftenreihe: Elgar International Investment Law. Edward Elgar (seit 2013).

Mitglied des Scientific Board von La ricerca del diritto nella comunità internazionale/ Searching for Law in the International Community. Editoriale Scientifica (seit 2013).

Mitglied des Editorial Board der International Organizations Law Review.

Corresponding Editor von International Legal Materials.

Mitglied des Editorial Board von The Global Community: Yearbook of International Law and Jurisprudence.

Mitglied des Editorial Board (und seit 2014 Mitherausgeber) von Oxford Reports on International Law in Domestic Courts.

Mitglied des Editorial Board von The Law and Practice of International Courts and Tribunals

Mitglied des Editorial Board des Yearbook on International Investment Law and Policy

Mitglied des Editorial Board von The Journal of World Investment and Trade

Mitglied des Editorial Board von Journal of International Economic Law

Mitglied des Editorial Board von European Investment Law and Arbitration Review

## Auszeichnungen

Verleihung des Ehrenkreuzes für Wissenschaft und Kunst, I. Klasse

#### Beurteilung von Masterthesen

Masterthesen-Betreuung im Zuge des Lehrgangs International Legal Studies an der Universität Wien

Anne-Sophie Rauchs, HR Violations: Sexual Abuse and Exploitation within the Framework of UN Peacekeeping Operations (24.8.2021).



# Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Ursula Kriebaum

Ursula Kriebaum ist seit 2008 Professorin für internationales Recht an der Universität Wien. Derzeit ist sie Koordinatorin des Wahlfachkorbes: "Das Recht der internationalen Beziehungen". Sie ist Mitglied des Ständigen Haager Schiedshofs, Mitglied des Arbitration Panel for the Protocol on Cultural Cooperation to the Free Trade Agreement between the European Union and its Member States and the Republic of Korea und Stellvertreterin des Schiedsrichters am Vergleichs- und Schiedshof der OSZE.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied des Ständigen Haager Schiedshofs
- Mitglied des Panels of Conciliators des International Centre for Settlement of Investment Disputes (ICSID) in Washington D.C./USA
- Mitglied des Schiedspanels im Rahmen des Abkommens über den Austritt des
- Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union
- Mitglied des Arbitration Panel for the Protocol on Cultural Cooperation to the Free Trade Agreement between the European Union and its Member States and the Republic of Korea
- Externe Expertin für den Human Dimension Mechanism der OSCE ernannt von der Republik Österreich
- Mitglied des Drafting Teams der Hague Rules on Business and Human Rights Arbitration
- Mitglied, Deutsche Gesellschaft für Internationales Recht
- Mitglied, ESIL Interest Group on International Economic Law der European Society of International Law
- Mitglied, ESIL Interest Group on International Business and Human Rights der

European Society of International Law

- Mitglied, European Society of International Law
- Mitglied, Gesellschaft Österreichischer Völkerrechtlerinnen
- Mitglied, International Law Association (Committee on the Rule of Law and International Investment Law)
- Mitglied, Österreichische Vereinigung für Schiedsgerichtsbarkeit
- Mitglied, Österreichischer Völkerrechtstag
- Mitglied, Unabhängige, internationale Jury des Bruno Kreisky Preises für Menschenrechte

#### Berater- und Evaluierungstätigkeit

- Internationale Schiedsverfahren (Investitionsstreitigkeiten)
- Externe Expertin für internationalen Menschenrechtsschutz
- Schiedsinstanz für Naturalrestitution, Allgemeiner Entschädigungsfonds: Konsulentin
- Externe Gutachterin für: Oxford University Press, Cambridge University Press, Brill, "peer-reviewed" Zeitschriften
- Mitglied des Advisory Editorial Board: Nijhoff International Investment Law Series
- Mitglied des Advisory Board der Austrian Review of International and European Law: seit 2008

#### Forschungsschwerpunkte

- Internationales Investitionsrecht (Enteignung, Treatment Standards und Streitbeilegung, Menschenrechtsschutz und Investitionsschutz)
- Enteignung im Völkerrecht
- Internationale Schiedsgerichtsbarkeit (Investitionsschiedsgerichtsbarkeit)
- Internationaler Menschenrechtsschutz
- Umsetzung internationaler menschenrechtlicher Verpflichtungen in das innerstaatliche Recht
- Restitution von während des Nationalsozialistischen Regimes entzogenen Vermögenswerten

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Vortrag "Das Vermächtnis der North Atlantic Fisheries Arbitration und des Orinoco Steamship Company Cases in der modernen Schiedsgerichtsbarkeit" bei der Tagung der Universität Innsbruck "Der Grenzgänger. Heinrich Lammasch zum 100. Todestag" (digital – 16.10.2020).

Vortrag "Arbitration as a remedy for human rights abuses" beim American Branch ILA International Law Weekend "Arbitration of Human Rights at Sea: Giving International Law Teeth by Empowering Victims to Enforce it" (digital – 23.10.2020).

Vortrag "Neuerungen bei der Streitschlichtung und im materiellen Investitionsschutzrecht", beim 16. Jahrestreffen des Gesprächskreis Investitionsschutzrecht und –schiedsgerichtsbarkeit "Das Investitionsschutzrecht und Streitbeilegung in einer vom Coronavirus, eskalierenden Konflikten und zunehmender Rechtsunsicherheit geprägten Welt" (digital – 12.11.2020).

Teilnahme an den Online-Meetings der "Business and Human Rights Arbitration Working Group" (digital – 12.2020-9.2021).

Diskutantin gemeinsam mit Mag. Ernst Gelegs zum Thema "Demokratie" auf Radio NÖ (Radio – 17.2.2021).

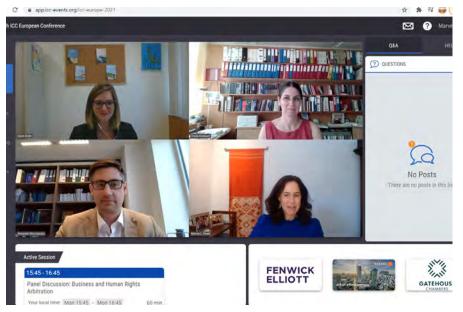
Teilnahme an der Essex Public International Law Lecture Series "A common but differentiated law of international adjudication" von Prof. Attila Tanzi (digital – 6.5.2021).

Kommentatorin beim Panel 2 der 2<sup>nd</sup> Biennial Conference – International Arbitration: Charting the Path Ahead der International Law Association – Canada (digital – 19.5.2021).

Teilnahme am 1. Digitalen Völkerrechtssalon "Die Corona-Krise und das Völkerrecht" (digital – 4.6.2021).

Teilnahme an der Essex Public International Law Lecture Series "ECHR Protocol 15 – Brighton Revisited" von Prof. Erik Wennerström (digital – 14.6.2021).

Panelist "The Hague Rules on Business and Human Rights Arbitration" bei der Panel Diskussion: Business and Human Rights Ar-





bitration bei der " $5^{th}$  ICC European Conference" (digital – 28.6.2021).

Vorlesung "International Investment Law & Social Rights" im Rahmen des "Thessaloniki Summer Course" (digitale Lehre – 1.7.2021).

Teilnahme an der "ESIL Interest Group on International Economic Law" (digital – 8.9.2021).

Panelist "Business & Human Rights Disputes: is Arbitration the Effective Remedy that Everyone is Looking For?" im Rahmen der Paris Arbitration Week (Paris, Frankreich – 22.9.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Heikler Balanceakt zwischen Freiheit und Gesundheit, Interview, Wiener Zeitung (11.12.2020), abrufbar unter <a href="https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/geschichte/2084837-Freiheit-oder-Gesundheit.html">https://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wissen/geschichte/2084837-Freiheit-oder-Gesundheit.html</a>

The Hague Rules on Business and Human Rights Arbitration, in: Protecting Human Rights Through International Adjudication wiedergegeben in "Proceedings of the 109<sup>th</sup> Annual Meeting of the American Society of International Law 2020" ASIL Proceedings 2020 (2021), S. 149-155.

Privilegien und Immunitäten im Völkerrecht, in: A. Reinisch (Hrsg.) Österreichisches



Handbuch des Völkerrechts, Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 406-424.

#### Herausgeberschaften

Mitherausgeberin, Transnational Dispute Settlement (seit 2008)

#### Approbierte Dissertationen

Tufan Höbek, Legal Personality of International Organizations in the Constituent Legal Instrument (Gutachterin – 30.10.2020).

Andrea Krachler, Les entraves d'origine privée aux libertés de circulation (Mitglied in der Jury der Cotutelle Paris II/Wien – 6.7.2021).

# Defensio - Vienna Master of Arts in Human Rights

Naela Juarez Mendoza, Human Trafficking in the United States (10.9.2021).

Mivida Bou Assi, Unaccompanied migrant Children going missing and Child Detention: A missing Link (10.9.2021).

Juan Sebastián Cordoba, Colombian Mainstream Dicscourse and its Effects on the Peace Agreement (10.9.2021).

Salomé Persyn, The same Justice for all? Approaches to Land Rights in the South African transistional Justice Process (10.9.2021).

Darya Soboleva, Human Rights in Disguise (10.9.2021).



# Ao. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Irmgard Marboe

Irmgard Marboe ist außerordentliche Universitätsprofessorin für Völkerrecht. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich des internationalen Investitionsrechts, wo sie sich auf Entschädigung und Schadenersatz spezialisiert hat sowie in den (inter-)kulturellen Dimensionen des Völkerrechts. Weiters leitet sie die österreichische Kontaktstelle für Weltraumrecht des European Centre for Space Law (ECSL). Darüber hinaus ist sie Koordinatorin für über 150 Erasmus-Plätze an mehr als 50 Universitäten.

### Mitgliedschaften und Funktionen

- Leitung, National Point of Contact for Space Law, Austria
- Stellvertretende Vorsitzende, Schiedskommission der Universität Wien
- Mitglied, Schiedsrichterliste für Streitigkeiten in Weltraumangelegenheiten beim Ständigen Schiedshof, Den Haag
- Mitglied, Ad-Hoc Working Group on Legal Issues of Planetary Defence, Space Mission Planning Advisory Group (SM-PAG)
- Mitglied, Lokales Organisationskomitee der Planetary Defense Conference der International Academy of Astronautics 2021 und 2023
- Mitglied, Directorate of Studies des International Institute of Space Law
- Mitglied, Working Group "Peaceful Change" der Österreichischen Forschungsgemeinschaft (ÖFG) an der Diplomatischen Akademie, Wien

- Mitglied, ASIL/ICCA Task Force on Damages
- Direktorin, Vienna International Christian-Islamic Summer University (2008-2018)
- Korrespondierendes Mitglied, Kuratorium des Europäischen Forums Alpbach (2009-2019)
- Co-Rapporteur, International Law Association (Committee on Islamic Law and International Law) (2008-2018)
- Vorsitzende, Working Group on National Space Legislation, UN Committee for the Peaceful Uses of Outer Space, Legal Subcommittee (2008-2013)
- Beobachterin, The Hague International Space Resources Governance Working Group (2017-2019)
- Mitglied, International Law Association (Committee on Space Law)
- Mitglied, Österreichische Vereinigung für Schiedsgerichtsbarkeit
- Mitglied, Deutsche Gesellschaft für Internationales Recht (DGIR)
- Mitglied, European Society of International Law (ESIL)
- Mitglied, American Society of International Law (ASIL)
- Mitglied, International Institute of Space Law (IISL)
- Mitglied, International Academy of Astronautics (IAA)
- Mitglied, European Centre for Space Law (ECSL)

#### Berater- und Evaluierungstätigkeit

- Gutachterin für den Hermann Mosler-Preis für die Deutsche Gesellschaft für Internationales Recht (DGIR) 2021
- Internationale Schiedsverfahren (Investitionsstreitigkeiten)
- Nationales Weltraumrecht
- · Externe Gutachterin für New Space,

Space Law and Space Policy Imped Matter

Space Law And Space Policy Imped Matt

ICSID Review, Investment Yearbook, Oxford Encyclopedia on Planetary Research, Journal of World Investment and Trade

 Externe Gutachterin für Horizon 2020 und Horizon Europe für die Europäische Kommission

#### Forschungsschwerpunkte

- Entschädigung und Schadenersatz im Völkerrecht
- · Internationales Investitionsrecht
- Internationale Schiedsgerichtsbarkeit
- Weltraumrecht und andere Rechtsregime staatsfreier Räume
- Menschenrechte und Schutzverantwortung
- · Menschenrechte und Islam
- Interkultureller Dialog
- Verhältnis Völkerrecht und islamisches Recht
- (Inter-)Kulturelle Aspekte im Völkerrecht und Europarecht

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme am Round Table "The Artemis Accords and the Future of Space Governance", The Space Court Foundation (Online – 22.10.2020).

Teilnahme an der Diskussionsrunde "Damages in ISDS: Just Compensation or Highway Robbery?", Columbia Center on Sustainable Investment (CCSI) (Online – 2.11.2020).

Teilnahme an der ÖFG Peaceful Change Lecture "International Trade, Economic Growth and Equality", Herald Oberhofer, Diplomatische Akademie (Online – 11.11.2020).

Teilnahme an der ÖFG Peaceful Change Lecture "Toleration of Dual Citizenship: A Global Trend and Its Limits", Rainer Bauböck, Diplomatische Akademie (Online – 17.11.2020).

Teilnahme an der Generalversammlung des International Institute of Space Law als Mitglied des Directorate of Study (Online – 28.11.2020).

Teilnahme an der Panel Discussion "Reducing Space Threats Through Norms, Rules and Principles of Responsible Behavior", The Space Court Foundation (Online – 8.12.2020).

Defensio Masterarbeit "Development of African Space Agencies and Application Scenarios" von Joseph Abakunda (als Betreuerin), Technische Universität Graz (Online – 26.1.2021).

Podcast Manfred Lachs Space Law Moot Court, gemeinsam mit Rosanna Hoffmann und Hristina Talkova, Institut für Digitalisierung und Recht (Online – 11.2.2021).

Vortrag "Military and Commercial Space Developments in Europe" beim Annual Meeting der American Society of International Law (Online – 24.3.2021).

Teilnahme am Annual Meeting der American Society of International Law (Online – 24.-26.3.2021).

Vortrag "The role of private actors in the formation of international law – The example of the international law of outer space", ÖFG Peaceful Change Lecture, Diplomatische Akademie (Online – 11.3.2021).

Teilnahme Preisverleihung Hermann Mosler-Preis der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht (DGIR) (als Jurymitglied) (Online – 12.3.2021).

Teilnahme am Treffen der Space Mission Planning Advisory Group als Mitglied der Ad-Hoc Working Group on Legal Issues (Online – 24.-25.3.2021).

Teilnahme an der Konferenz "The Future of Investment Treaties" der OECD (Online – 29.3.2021).





Vorlesung "Space Law and Space Policy" im Rahmen des SpaceTech Masterprogramms der Technischen Universität Graz (Online – 15.-16.4.2021).

Vortrag "Legal Aspects of Planetary Defence: Obligation to Inform and to Act, Liability, Responsibility, and International Decision-Making" bei der Planetary Defense Conference der International Academy of Astronautics (Online – 27.4.2021).

Teilnahme an der Planetary Defense Conference (PDC) der International Academy of Astronautics (Online – 26.-30.4.2021).

Mitglied der österreichischen Delegation zum Wissenschaftlichen und Technischen Unterausschuss des Ausschusses der Vereinten Nationen für die friedliche Nutzung des Weltraums (UNCOPUOS), Vereinte Nationen (Online – 19.-30.4.2021).

Vortrag "Current Trends in European National Space Legislation" bei der European Interparliamentary Space Conference Norway 2021 (Online – 10.5.2021).

Vortrag "Defensa planetaria - Actividades recientes y aspectos jurídicos. Legado y misión de los astronautas y cosmonautas: protección de la Tierra de asteroides peligrosos" beim Seminario Internacional "60 años del primer ser humano en el espacio. Exploración, uso y explotación del espacio ultraterrestre", Agencia Espacial Mexicana/ Instituto de Investigaciones Jurídicas de la UNAM/Secretaría de Relaciones Exteriores (Online – 12.5.2021).

Vortrag "What, if any, relevance does the Moon Agreement have to activities in space today?" beim Workshop "The New Space Age: Beyond Global Order", Perry World House, University of Pennsylvania (Online – 27.5.2021).

Mitglied der österreichischen Delegation zum Rechtsunterausschuss des Ausschusses der Vereinten Nationen für die friedliche Nutzung des Weltraums (UNCOPUOS), Vereinte Nationen (Online – 31.5.-11.6.2021).

Moderation der Veranstaltung "The role of private actors in shaping national space law and policy – dynamics and stumbling blocks", NPOC Space Law Austria (Online – 7.6.2021).

Vortrag gemeinsam mit Alissa Haddaji "Planetary Defence – Legal Overview and Assessment", am Rande des Rechtsunterausschusses des Ausschusses der Vereinten Nationen für die friedliche Nutzung des Weltraums (UNCOPUOS), Vereinte Nationen (Online -9.6.2021).

Teilnahme am "Praktiker-Panel" des Österreichischen Völkerrechtstages, Universität Graz (Online – 11.6.2021).

Vorlesung "Das Rechtsverständnis im Islam – Islamisches Recht", Donau Universität Krems (Online – 25.6.2021).

Vortrag "The Contribution of Space Law in the Progressive and Full Realization of the Human Right to Food" beim United Nations/Austria Symposium "Space Applications for Food Systems", Technische Universität Graz (Online – 8.9.2021).

Teilnahme am United Nations/Austria Symposium "Space Applications for Food Systems", Technische Universität Graz (Online – 7.-9.9.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Gemeinsam mit James Searby und Craig Miles, Editors' Note, 6/1&2, The Journal of Damages in International Arbitration (Mai 2020), S.V-VI.

Introduction, in: I. Marboe (Hrsg.), Legal Aspects of Planetary Defence (Leiden 2021), S. I-16.

International Law Rules Related to the Sharing of Information about Potential NEO Threats, in: I. Marboe (Hrsg.), Legal Aspects of Planetary Defence (Leiden 2021), S. 149-173.

Conclusions and Considerations on the Way Forward, in: I. Marboe (Hrsg.), Legal Aspects of Planetary Defence (Leiden 2021), S. 399-419.

What, if any, Relevance does the Moon Agreement have to Activities in Space Today?, Perry World House, University of Pennsylvania Thought Pieces, verfügbar unter <a href="https://global.upenn.edu/sites/default/files/perry-world-house/Marboe\_SpaceWorkshop.pdf">https://global.upenn.edu/sites/default/files/perry-world-house/Marboe\_SpaceWorkshop.pdf</a>, 12 Seiten.

Abdullah Saeed, Human Rights and Islam. An Introduction to Key Debates between Islamic Law and International Human Rights Law (Cheltenham 2018), Buchbesprechung, 59 Archiv des Völkerrechts (2021), S. 111-115

Gemeinsam mit August Reinisch, Contracts between States and Foreign Private Law Persons, in: A. Peters (Hrsg.), Max Planck Encyclopedia of Public International Law (Version 2021), 20 Seiten, abrufbar unter <a href="http://www.mpepil.com/">http://www.mpepil.com/</a>.

Räumliche Regime jenseits der Staatsgrenzen, Vorbemerkung, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 490-490.

Das internationale Seerecht, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 490-516.

Flüsse und Kanäle, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 517-522.

Polargebiete, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 523-526

Weltraum, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 532-540.

Das internationale Post- und Telekommunikationsrecht, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 541-544.

## Herausgeberschaften

Legal Aspects of Planetary Defence (Brill/ Nijhoff 2021), 426 Seiten

Mitherausgeberin, Journal of Damages in International Arbitration

Mitherausgeberin, Transnational Dispute Management, <a href="http://www.transnational-dispute-management.com">http://www.transnational-dispute-management.com</a>

Mitarbeitendenkreis der Herausgeber, Zeitschrift für Luft- und Weltraumrecht

Mitglied des International Advisory Board, The Asian Yearbook of Human Rights and Humanitarian Law

#### Approbierte Dissertationen

Tüfan Höbek, Legal Personality of International Organizations in the Absence of a Constituent Legal Instrument – The Case of the OSCE (Betreuerin – 30.10.2020).



# Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Waibel, LL.M. MSc. MA

Michael Waibel ist seit 2019 Professor für Internationales Recht an der Universität Wien. Von 2008 bis 2019 unterrichtete er an der Universität Cambridge. Von 2015 bis 2019 war er stellvertretender Direktor des Lauterpacht Centre for International Law. 2019 war er Nomura Visiting Professor of International Financial Systems an der Harvard Law School.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Co-Editor-in-Chief, Journal of International Economic Law (mit Kathleen Claussen und Sergio Puig) (seit 2021)
- Generalherausgeber, ICSID Reports (Cambridge University Press, mit Jorge Viñuales) (seit 2019)
- Programmdirektor, Executive Education Course in International Investment Law and Arbitration, Lauterpacht Centre, Universität Cambridge (seit 2018)
- Schatzmeister und Vorstandsmitglied, International Law Students Association (seit 2018)
- Fellow, Cambridge Centre for Environment, Energy and Natural Resource Governance
- Mitglied, American Society of International Law, American Law & Economics
   Association, Deutsche Gesellschaft für
   Völkerrecht, European Economic Association, Europäische Gesellschaft für Völkerrecht, International Law Association,
   Französische Gesellschaft für Internationales Recht, Society of Empirical Legal
   Studies

## Berater- und Evaluierungstätigkeit

- Redaktionsmitglied, ICSID Review (seit 2015); ESIL Buchreihe (seit 2017), Global Constitutionalism (2019-)
- Gutachter für CUP, OUP, Anthem, Hart, Polity, Routledge, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Britische Akademie, Deutsche Forschungsgemeinschaft, ESRC, NWO, AJIL, Asian J. Int. Law, BYIL, CLJ, EJIL, ELR, ICLQ, ICSID Rev, JIEL, JIDDS, LJIL, J. Empir. Leg. Stud., JWIT, Public Budgeting & Finance, Rev of Int'l Political Econ

## Forschungsschwerpunkte

- Internationale Streitbeilegung, einschließlich Schiedsgerichtsbarkeit
- Internationales Finanzrecht, Staatschulden und Finanzkrisen
- Investitionsrecht
- Völkervertragsrecht
- Law und Economics

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Diskutant "A Global Leviathan Emerges: the Federal Reserve, COVID-19 and International Law Online Workshop on Central Banks and International Law", American University Washington College Law (Online – 1.10.2020).

Vortragender "A Theory of Boilerplate in International Agreements", International Law Colloquium, Graduate Institute Geneva (Genf, Schweiz – 7.10.2020).

Vortragender "Sovereign Debt Restructuring and Investment Arbitration", Course on International Finance, University of Michigan Law School (Online – 9.10.2020).

Vortragender "The German Constitutional Court and the European Central Bank", 3<sup>rd</sup> Annual Law and Macroeconomics Conference, Yale Law School (Online – 15.10.2020).

Teilnehmer "European Central Bank Annual Legal Conference", Europäische Zentralbank (Online – 16.10.2020).





Vortragender "Sovereign Debt Moratoria: A Long-Term Perspective", World Bank, Legal Department, Washington DC (Online – 21.10.2020).

Panelist "Investor-State Disputes International Finance, and Economic Crisis", International Law Weekend, ABILA, International Investment Law Committee, New York (Online – 24.10.2020).

Vortragender "Arbitration Conversation – Sociology of Arbitrators", University of Missouri School of Law (Online – 27.10.2020).

Diskutant "EJIL Symposium on Inequality", David Schneiderman: International Investment Law and the Stifling Threat of Debt, EJIL (Online – 26.11.2020).

Vortragender "A Theory of Boilerplate in International Agreements", IVR-Forschungslunch, Universität Zürich (Online – 10.12.2020).

Diskutant "Book Symposium, Jure Zrilic: Investment and Conflict", University of Liverpool (Online – 29.1.2021).

Vortragender "Brooklyn International Economic Law Roundtable, A Theory of Boilerplate in International Agreements", Brooklyn Law School, New York (Online – 22.2.2021).

Vorsitzender beim Panel "Managing Sovereign Debt in Crises", Cambridge International Law Journal Annual Conference, Faculty of Law, University of Cambridge (Online – 20.3.2021).

Panelist beim Jessup/International Law Students Association, Career Panel (Online – 27.3.2021).

Richter bei den Octofinals, Jessup, International Law Students Association (Online – 14.4.2021).

Richter bei den Quarterfinals, Jessup, International Law Students Association (Online – 15.4.2021).

Panelist bei der Jessup, International Law Students Association, Global Awards Ceremony (Online – 18.4.2021).

Diskutant beim Workshop "Journal of Globalization and Development on: Sovereign Debt and Development, Anna Gelpern, How to design sovereign contracts", The Graduate Institute, Geneva and The

Johns Hopkins University, SAIS (Online – 17.5.2021).

Vorsitzender gemeinsam mit Jiangyu Wang, Lauge Poulsen und Stefanie Schacherer "The EU-China Comprehensive Agreement on Investment: Convergence and Divergence in the Global Legal Order", 8<sup>th</sup> Biennial Asian Society of International Law Conference, UNSW Canberra (Online – 27.5.2021).

Vortragender "A Theory of Boilerplate in International Agreements", II<sup>th</sup> Annual Conference of the Spanish Association of Law and Economics, Università Pompeu Fabra, Barcelona (Online – 17.6.2021).

Vortragender "A Theory of Boilerplate in International Agreements", 25<sup>th</sup> Annual Conference of the Society for Institutional and Organizational Economics, Massachusetts Institute of Technology (Online – 26.6.2021).

Vortragender "A Theory of Boilerplate in International Agreements, European Association of Law & Economics", 38<sup>th</sup> Annual Conference, Universitat Pompeu Fabra Law School and the Barcelona Graduate School of Economics (Online – 9.-10.9.2021).

Diskutant "Panel on Next Generation EU, The future of the EU economic policy system: Economic requirements and legal conditions", CEPR-EUI Seminar, Centre for Economic Policy Research und European University Institute, Florenz, Italien (Online – 9.-10.9.2021).

Diskutant "Non-Binding International Agreements: A Comparative Assessment",

University of Chicago Law School (Online – 23.9.2021).

Co-Organisation des JIEL/ASIL Junior/Senior Faculty Forum (Online – 23.-24.9.2021).

## Wissenschaftliche Publikationen

Gemeinsam mit Lauge Poulsen, <u>Boilerplate in International Economic Law</u>, I I5 AJIL Unbound (2021), S. 253-257.

Subject Matter Jurisdiction: The Notion of Investment, in: JE. Viñuales und M. Waibel (Hrsg.), 19 ICSID Reports (Cambridge 2021), S. 25-84.

<u>Decolonization and Sovereign Debt: A</u>
<u>Quagmire</u>, in: J.F. Zendejas und P. Pénet (Hrsg.), Sovereign Debt Diplomacies (Oxford 2021), S. 213-231.

Gemeinsam mit Kathleen Claussen und Sergio Puig, <u>Introduction</u>, 24 (1) Journal of International Economic Law (2021), S. I-3.

## Herausgeberschaften

Gemeinsam mit Jorge Viñuales, 19 ICSID Reports: the Meaning of Investment, Cambridge University Press (Cambridge 2021), 830 Seiten.

#### Approbierte Dissertationen

Thanapat Chatinakrob, The Use of Practice in Treaty Interpretation, University of Manchester (Gutachter und Prüfer – 27.5.2021).





# Univ.-Prof. Mag. Dr. Stephan Wittich

Stephan Wittich studierte Jus in Wien mit Studienaufenthalten in Budapest, Genf und Cambridge. Er war von 2008 bis 2015 Assistenzprofessor, von 2015 bis 2019 außerordentlicher Universitätsprofessor und seit 2019 Universitätsprofessor. Neben seiner Lehr- und Forschungstätigkeit an der Universität Wien unterrichtet er regelmäßig an der Diplomatischen Akademie Wien und anderen Hochschulen im In- und Ausland. Darüber hinaus ist er begeisterter, wenn auch sehr mittelmäßiger Schüler des traditionellen Taekwondo (immer noch nur 5. Kup).

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, European Society of International Law (ESIL)
- Mitglied, American Society of International Law (ASIL)
- Mitglied, International Law Association (ILA)
- Mitglied, Deutsche Gesellschaft für Internationales Recht
- Mitglied, ILA Committee on Procedure of International Courts and Tribunals
- Mitglied, ILA Study Group on Individual Responsibility in International Law
- Mitglied, Arbeitskreis Völkerstrafrecht
- Gründungsmitglied der Interest Group on International Courts and Tribunals der European Society of International
- Obmann, Wissenschaftlicher Verein zur Förderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Courts

#### Berater- und Evaluierungstätigkeit

 Regelmäßiger Gutachter für zahlreiche Fachzeitschriften (zB Journal of International Dispute Settlement, Leiden Journal of International Law, International Community Law Review, European Journal of International Law)

- Regelmäßiger Gutachter für wissenschaftliche Verlage (zB Oxford University Press, Cambridge University Press, Brill/ Martinus Nijhoff, Routledge Publishing)
- Mitglied des Lehrgangsausschusses "Master of Advanced International Studies", Diplomatische Akademie Wien/ Universität Wien

#### Forschungsschwerpunkte

- Parteiautonomie im internationalen Recht
- Internationales Verfahrensrecht
- Völkerrechtliche Immunitäten und Privilegien
- Zuständigkeitsregeln im Völkerrecht (völkerrechtliche Jurisdiktion)
- Völkerrechtsquellen
- · Völkerrechtliche Verantwortlichkeit
- Österreichische Judikatur zum internationalen Recht
- Völkerstrafrecht

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Kurs gemeinsam mit Jane A. Hofbauer "International Public Law and Institutions", Bachelorprogramm Export-Oriented Business

Management, Fachhochschule Krems (Online – Wintersemester 2020/2021).

Vorlesung "Europarecht und Völkerrecht", Masterstudium "Strategisches Sicherheitsmanagement", an der Fachhochschule Wiener Neustadt (Online – Sommersemester 2021).

Kurs gemeinsam mit Philipp A. Janig "International Law and Global Political Studies", im Zuge des Masterprogramms "International Business Law", an der Fachhochschule Krems (Online – Sommersemester 2021).

Vorlesung "International Law and Global Political Studies", Master of International Business and Export Management, University College Ventspils, Windau, Lettland (Online – 19.-21.3.2021).

Moderation des Round Tables mit Elisabeth Kögler und Isabella Brunner "The Applicability of International Law in Cyberspace", organisiert von der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen der Universität Wien (Online – 12.5.2021).

Organisation des Online-Workshops "The Influence, Legacy and Future of the European Court of Human Rights in the International Legal Order" ESIL Interest Group on International Courts and Tribunals (Online – 8.6.2021).

Online-Vortragsreihe "Aktuelle Entwicklungen im Völkerrecht aus Sicht der Praxis", organisiert vom Institut für Völkerrecht und





# Assistent\*innen

Internationale Beziehungen der Universität Graz (Online – 11.6.2021).

Roundtable-Diskussion "The New Sanctions Decade: The Turn to Unilateralism and Thematic Measures", ILA Study Group on UN Sanctions and International Law, Universität Roma Tre, Rom, Italien (Online – 15.6.2021).

Organisation des Pre-conference workshops "Public Interest Litigation: The Role of International Courts and Tribunals?", ESIL Interest Group on International Courts and Tribunals (Stockholm, Schweden – 8.9.2021).

Vorlesung "Introduction to the International Legal Order", Global Studies Program der Long Island University Brooklyn Campus, Diplomatische Akademie Wien (Online – 22.9.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Gemeinsam mit Jane A. Hofbauer, 24 Austrian Review of International and European Law (2019 – erschienen 2021), 458 Seiten.

Opposites Attract? Provisional Measures in the International Court of Justice Between

the Judicial Function and Party Autonomy, in: F. M. Palombino, R. Virzo und G. Zarra (Hrsg.), Provisional Measures Issued by International Courts and Tribunals (Den Haag 2021), S. 109-130.

Gemeinsam mit Bruno Simma, Das Völkergewohnheitsrecht, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts (6.Auflage, Wien 2021), S. 33-51.

Das Gewaltverbot, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 425-458.

Das Interventionsverbot, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 459-463.

Die friedliche Beilegung internationaler Streitigkeiten in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 464-489.

Gemeinsam mit G. Hafner, Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit der Staaten, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 648-696.

Gemeinsam mit G. Hafner, Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit internationaler Organisationen, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 697-702.

Gemeinsam mit G. Hafner, Völkerstrafrecht und internationale Strafgerichtsbarkeit, in: A. Reinisch (Hrsg.), Österreichisches Handbuch des Völkerrechts. Band I (6. Auflage), Textteil (Wien 2021), S. 703-719.

Gemeinsam mit Jane A. Hofbauer, Philipp Janig, Viktoria Ritter und Markus Stemeseder, Austrian Judicial Decisions Involving Questions of International Law/Österreichische Judikatur zum Internationalen Recht, 24 Austrian Review of International and European Law (2019 – erschienen 2021), S. 179-358.

### Herausgeberschaften

Gemeinsam mit Jane A. Hofbauer, Herausgeber der Austrian Review of International and European Law

Gemeinsam mit Gerhard Hafner, Herausgeber der Österreichischen Praxis zum Internationalen Recht.



# Univ.-Ass.in Mag.a Judith Bauder, BA, LL.M. (NYU)

Judith Bauder war von November 2020 bis Juli 2021 Universitätsassistentin an der Abteilung für Völkerrecht mit Zuteilung zu Prof. Reinisch und setzt seit Oktober 2021 diese Tätigkeit fort. Zuvor arbeitete sie an der NYU School of Law als Consultant der Global Justice Clinic und als Forschungsassistentin von Prof. José Alvarez und Prof. Graínne de Búrca. Judith studierte Jus und Politikwissenschaft an der Universität Wien, Université Panthéon-Assas in Frankreich und an der University of Melbourne in Australien. Als Fulbright Stipendiatin und mit Förderstipendien der Universität Wien und der NYU School of Law, schloss sie zuletzt einen LL.M. in International Legal Studies an der NYU School of Law ab.

# Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, Gesellschaft österreichischer Völkerrechterinnen (GÖV)
- Mitglied, International Law Association (Österreichischer Zweigverein)
- American Society of International Law

#### Forschungsschwerpunkte

- Internationaler Menschenrechtsschutz
- Internationales Umweltrecht

- · Internationales Wirtschaftsrecht
- Global Governance

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Vortrag "Human Rights Issues in Haiti's Emerging Mining Sector", Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen (GÖV) (Wien -9.7.2020).

Moderation von Gabriele Wadligs Vortrag zu "Feminist Approaches to International

Law", Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen (Online –14.4.2021).

Teilnahme am Online Winterkurs der Hague Academy of International Law (Online –11.1.-29.1.2021).

Teilnahme an der 72. Sitzung der Völkerrechtskommission bei den Vereinten Nationen in Genf in der Schweiz, als Rechercheassistentin zum Thema "Protection of the Atmosphere" und "Sea-level rise in relation to international law" (Online/Genf, Schweiz – April-Juli 2021).



# Univ.-Ass. Mag. Martin Baumgartner

Martin Baumgartner ist seit Mai 2021 Universitätsassistent an der Abteilung für Völkerrecht und internationale Beziehungen. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und der University of Edinburgh. Völkerrechtliche Erfahrung konnte er 2020 als Teilnehmer des Philipp C. Jessup International Law Moot Courts sammeln. Im Rahmen seiner Gerichtspraxis sowie seiner Mitarbeit und Vorstandstätigkeit beim Legal Literacy Project Wien konnte er Praxiserfahrung erlangen.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, Verein zur F\u00f6rderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Court Competitions
- Mitglied, European Society of International Law
- Präsident, Legal Literacy Project Wien
- Fellow, Advanced Research School in Law and Jurisprudence (Ars Juris Vienna)

#### Forschungsschwerpunkte

- Allgemeines Völkerrecht
- Recht der Staatenverantwortlichkeit
- Internationaler Menschenrechtsschutz

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme am Munich Advanced Course in International Law zum Thema "Coping with

Natural Disasters, Climate Change an Pandemics: The Role of International Law", Ludwig-Maximilians-Universität München (Online – 19.-23.7.2021).

Teilnahme an der 16. Konferenz der European Society of International Law zum Thema "Changes in International Lawmaking: Actors, Processes, Impact", European Society of International Law/Stockholm University (Stockholm – 9.-11.9.2021).



# **Peter Behyl**

Peter Behyl war im Sommersemester 2021 als Studienassistent bei Prof. Waibel tätig. Seit 2016 studiert er Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Im Studienjahr 2018/2019 war er Teil des Willem C.Vis Commercial Arbitration Moot Court Teams der Universität Wien, das mehrere Auszeichnungen erhielt. Praktische Erfahrung konnte er auch als studentischer Mitarbeiter im Bereich Internationale Handels- und Investitionsschiedsgerichtsbarkeit bei Knoetzl Haugeneder Netal Rechtsanwälte sammeln.



### Valentina Bender

Valentina Bender war von Oktober 2020 bis Jänner 2021 als Studienassistentin an der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen für Prof. Michael Waibel tätig. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet des Investitionsschutzrechts.

Zu ihren praktischen Erfahrungen zählt ihre Tätigkeit im Rechts-, Legislativ- und Wissenschaftlichen Dienst des österreichischen Parlaments sowie ihre Tätigkeit als Rechtsanwaltsgehilfin.



# Univ.-Ass.in Mag.a Céline Braumann, B.Sc., LL.M. (NYU)

Céline Braumann arbeitet seit Dezember 2016 an der Abteilung für Völkerrecht. Nach ihrer Karenzierung, während der sie als Judicial Fellow für Judge James Crawford am internationalen Gerichtshof tätig war, ist sie seit August 2021 wieder Universitätsassistentin an der Abteilung. Céline studierte Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre an der Universität Wien und erlangte als Fulbright Scholar einen LL.M. in International Legal Studies an der NYU. Erfahrung im Bereich Völkerrecht sammelte sie ua auch bei Praktika am internationalen Strafgerichtshof und der österreichischen Botschaft in Den Haag.

## Mitgliedschaften und Funktionen

- · Mitglied, New York Bar
- Mitglied, Verein zur F\u00f6rderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Court Competitions
- Mitglied, International Law Association
- Mitglied, ILA Komitee zu Internationalem Steuerrecht
- Mitglied, Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen (GöV)

## Forschungsschwerpunkte

- Internationales Wirtschaftsrecht (insb. Internationales Steuerrecht)
- Methoden des Völkerrechts
- Quellen des Völkerrechts

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Vortrag zu "Mending Methodological Inequality: Quantitative Induction and Unwritten International Law", EJIL Symposium zu "Inequalities and International Law" (Online – 19.11.2020).

Vortrag zu "Public International Law and Taxation", Webinar der ILA Study Group zu Internationalem Steuerrecht, 79. ILA Biennial Konferenz (Online – 8.12.2020).

Vortrag gemeinsam mit Sara Mansour Fallah "Rechtsprechung, Arbeitsweise und Rolle des IGH", Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen, Vortragsreihe der Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen (GöV) (Online 11.2.2021).

Vortrag zu "The Settlement of Tax Treaty Disputes by the International Court of Jus-

tice", Workshop der Leiden Universität und des Global Tax Governance Programmes zu "The Settlement of Tax and Tax Treaty Disputes by International Courts and Tribunals" (Online – 17.6.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

2008 – The Global Financial Crisis and International Law, 23 Austrian Review of International and European Law (2018 – erschienen 2020), S. 201-218.

"Portuguese Youth Case": Erste EMRK-Beschwerde gegen Treibhausgasemissionen anhängig, I (2) Nachhaltigkeitsrecht (2021), S. 221-223.

## Herausgeberschaften

Associate Editor der Oxford Reports on International Law in Domestic Courts (ILDC).



# Univ.-Ass.in Mag.a Isabella E. Brunner, BA

Isabella Brunner war von Jänner 2020 bis September 2021 Universitätsassistentin am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung. Davor war sie Referentin im Völkerrechtsbüro des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Bundeswehr Universität München. Sie studierte Rechtswissenschaften und Koreanologie an der Universität Wien und Korea University in Seoul. Während ihres Studiums nahm sie 2015 und 2016 am Philip C. Jessup International Law Moot Court Wettbewerb teil. Isabella arbeitet seit September 2021 beim United Nations Office on Drugs and Crime als Cybercrime Prevention Officer.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Gastforscherin, The Federmann Cyber Security Center – Cyber Law Program, Hebrew University of Jerusalem
- Mitglied, Austrian Cybersecurity Research Network
- Mitglied, Verein zur Förderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Court Competitions
- Mitglied, Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen
- Mitglied, European Society of International Law

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Gastforscherin, The Federmann Cyber Security Center – Cyber Law Program, Hebrew University of Jerusalem
- Mitglied, Austrian Cybersecurity Research Network
- Mitglied, Verein zur Förderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Court Competitions
- Mitglied, Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen
- Mitglied, European Society of International Law

#### Forschungsschwerpunkte

- Cybersicherheit/Neue Technologien und Völkerrecht
- Recht der Staatenverantwortlichkeit
- EU. US und VN-Sanktionen
- Humanitäres Völkerrecht

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme als Rechtsberaterin der österreichischen Delegation zur "UN Open-Ended Working Group on Developments in the Field of Information and Telecommunications in the Context of International

Security (OEWG)" (New York sowie Online – September 2019-März 2021).

Vortragende beim European Society of International Law Kraków-Leiden Online Symposium "Exploring the Frontiers of International Law in Cyberspace" zum Thema "Collective Countermeasures in Cyberspace" (Online – Dezember 2020).

Interview, gemeinsam mit Sara Mansour Fallah und Johannes Tropper, beim Ars Boni Podcast zum Thema "Jessup Moot Court" (Februar 2021).

Teilnahme als Practice Round Judge an den Austria-Hungary-Finland Practice Rounds des Philip C. Jessup International Law Moot Court (Online – Februar 2021).

Teilnahme als Global Rounds Judge an den Preliminary und Advanced Global Rounds des Philip C. Jessup International Law Moot Court (Online – März-April 2021). Vortragende als Expertin beim "Liberal Defense Network" Treffen der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit zum Thema "International Law and Cyber Warfare" (Online – April 2021).

Vortragende, gemeinsam mit Mag. Elisabeth Kögler, beim Round Table der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen zum Thema "The UN OEWG Report and Its Implications for International Law and Cyber Diplomacy" (Online – Mai 2021).

Interview zum Thema "Are We at War? Cyber Operations and International Law" beim Podcast "Defence Café" der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit (Online – Juni und September 2021).

Teilnahme an der Haager Akademie für Völkerrecht – Völkerrecht Online Sommerkurs (Online – Juli 2021).





# Univ.-Ass. Mag. Florian Ettmayer, LL.M. (Cantab.)

Florian Ettmayer war von Oktober 2019 bis März 2021 Universitätsassistent an der Abteilung für Völkerrecht und internationale Beziehungen. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und der University of Cambridge (LL.M.). Von September 2016 bis Oktober 2019 arbeitete er als Rechtsanwaltsanwärter in einer internationalen Rechtsanwaltskanzlei im Bereich Dispute Resolution und absolvierte 2018 die österreichische Rechtsanwaltsprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.

## Forschungsschwerpunkte

- · Völkerrechtliches Zuständigkeitsrecht
- Völkervertragsrecht
- Recht der internationalen Streitbeilegung inklusive Schiedsgerichtsbarkeit
- Internationales Wirtschaftsrecht, insbesondere Investitionsrecht
- · Law and Economics

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme am Socratics Seminar der Vienna Doctoral Academy, Universität Wien (Wien – 14.12.2020).



Mag.<sup>a</sup> Jessica Fleisch

Jessica Fleisch ist als wissenschaftliche Projektmitarbeiterin in der Arbeitsgruppe Rechtsinformatik an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien tätig. Dort wirkt sie an unterschiedlichen nationalen sowie europäischen Forschungsprojekten in den Bereichen des Datenschutzes und der Regulierung von Künstlicher Intelligenz mit. Als Dissertantin forscht sie an den rechtlichen Implikationen des Einsatzes von biometrischen Erkennungsverfahren anhand des geometrischen Gesichtsmerkmals. Sie studierte Rechtswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

## Forschungsschwerpunkte

 Projektforschung im Zuge des Projektes KITT – "Künstliche Intelligenz zur Verbesserung der Sicherheit von Tunneln und Tunnelleitzentralen"



Maria Förster

Maria Förster ist seit März 2021 als Studienassistentin Prof.<sup>in</sup> Kriebaum zugeteilt. Zuvor arbeitete sie als Studienassistentin von Prof. Lehmann an der Abteilung für Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht und Einheitsrecht. Sie studiert Rechtswissenschaften an der Universität Wien und nahm am Philip C. Jessup International Law Moot Court 2020 teil. Zudem absolvierte sie ein Praktikum in einer Rechtsanwaltskanzlei und engagiert sich in der studentischen Rechtsberatung "Startup Clinic" und dem gemeinnützigen Verein "Legal Literacy Project".

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, Verein zur F\u00f6rderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Courts
- Mitglied, Vienna Law Clinics
- Mitglied, Legal Literacy Project Wien



Verena Gattinger

Verena Gattinger war von Oktober 2020 bis Juni 2021 als Studienassistentin in der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen bei Prof. Waibel tätig. Ihr Tätigkeitsbereich umfasste das Vorbereiten von Publikationen im internationalen Wirtschafts- und Investitionsrecht, Investment Arbitration und allgemeinen Völkerrecht sowie das Korrigieren von Modulprüfungen. Zuvor konnte Verena berufliche Erfahrung in der Dispute Resolution Praxisgruppe bei Baker McKenzie und im Finanzstrafrecht bei Deloitte sammeln. Im Studienjahr 2018/19 war sie Teil des Wilhelm C.Vis International Arbitration Moot Court Teams der Universität Wien und konnte sich im Jahr 2019 während ihres Auslandssemesters in Sydney weiter im internationalen Recht spezialisieren.



# Univ.-Ass.in Mag.a Hannah Grandits

Hannah Grandits ist seit Juli 2021 Universitätsassistentin im Team von Prof. Waibel in der Abteilung für internationales Recht. Zuvor war sie Studienassistentin im Team von Prof. Waibel. Während ihrer Studienzeit konnte sie im Rahmen von Praktika in der auf "Dispute Resolution" spezialisierten Praxisgruppe einer Rechtsanwaltskanzlei Arbeitserfahrung sammeln. Sie arbeitete auch am Institut für Römisches Recht und an einem Projekt zum Thema "künstliche Intelligenz und Verfahrensgrundrechte". Erfahrungen im Bereich des internationalen Rechts sammelte sie vor allem während ihres Erasmus-Semesters an der Universität Lund.

## Forschungsschwerpunkte

- Nichtstaatliche Akteure im Völkerrecht
- · Völkerrechtsgeschichte
- Auslegung völkerrechtlicher Verträge



### Katharina Harreiter

Katharina Harreiter arbeitete von Februar bis August 2021 als Projektassistentin in der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen bei Prof. Marboe. Im Zuge ihrer Tätigkeit war sie für das Projekt "National Point of Contact" for Space Law Austria zuständig und war mit der Aktualisierung der VICISU-Webseite betraut. Selbst Absolventin eines Erasmus-Aufenthalts in Belgien, war sie auch für die Mitbetreuung des Erasmus-Programms zuständig. Schon vor ihrer Tätigkeit als Projektmitarbeiterin war sie dem Institut verbunden, denn sie war 2020 Teil des Wiener Teams des Manfred Lachs Space Law Moot Court, das als Gewinner der European Rounds in das World Final einzog, dort den zweiten Platz gewann und den Preis für den besten Schriftsatz erhielt.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, European Centre for Space Law (ECSL)
- Mitglied, European Law Students Association Vienna (ELSA Vienna)
- Mitglied, Space Generation Advisory Council (SGAC)



# Rosanna Hoffmann, BA, MA

Rosanna Hoffmann arbeitete von Oktober 2020 bis Februar 2021 als Projektassistentin an der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen bei Prof. Marboe. Sie war für das Projekt "National Point of Contact for Space Law Austria". Völkerrechtliche Erfahrung konnte sie vor allem durch die Teilnahme im Wiener Team des Manfred Lachs Space Law Moot Court gewinnen, wo das Wiener Team, das als Gewinner der European Rounds im World Final den zweiten Platz gewinnen konnte, sowie den weltbesten Schriftsatz. Im Studienjahr 2020/2021 betreute sie das Team der Universität Wien und half vor allem bei der Vorbereitung der Schriftsätze. Seit März 2021 arbeitet sie für die European Space Agency (ESA) als Young Graduate Trainee in der Public International Law Division sowie als Executive Secretary des European Centre for Space Law.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied und Executive Secretary, European Centre for Space Law (ECSL)
- Mitglied, Space Generation Advisory Council (SGAC)
- Mitglied, Verband deutscher Bedienstete bei International Organisationen (VDBIO)
- Mitglied und Rechnungsprüferin, ELSA Wien
- Mitglied, Österreichischen Völkerrechtstag (ÖVRT)

#### Forschungsschwerpunkte

- Weltraumrecht
- · Recht der Internationalen Organisationen
- Arbeitsrecht

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tägkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Betreuung des Moot Court Teams der Universitaet Wien bei den 2021 European Rounds der Manfred Lachs Space Law Moot Court Competition, European Centre for Space Law – ECSL (Online – Oktober 2020-Februar 2021).

Vortrag "How has Resolution 1325 been Implemented in Liberia, taking into Special Account the Women Groups Participating in Peacekeeping Operations" bei der Women, Peace and Security Conference, FLOW, Future Leaders of Open World (Tibilisi, Georgien – 11.-13.12.2020).

Vortrag "International Custom as a Driving Force for State Responsibility in connection with the Removal and Minimization of Space Debris", International Space University – ISU Adelaide Congress on International Collaboration in Asia-Pacific Space Activities (Adelaide, Australien – 5.-6.2.2021).

Teilnahme am "Course in International Law", Université catholique de Louvain (Online – September-October 2020).

Teilnahme an der ECSL "Winter Webinar Series": "Legal Considerations of Europe in Space", "Impact of space activities on astronomy", "An Operators View on the Regulation of Space Activities", "Legal and Policy aspects of Planetary Protection and Plane-

tary Defense" & "Export Control: Introduction and Future Considerations", ESA/ECSL (Online – 22.-26.2.2021).

Teilnahme an der Conference "Artemis Accords – the Future of Space Governance", Space Court Foundation (Online – 22.10.2020).

# Wissenschaftliche Publikationen

How has Resolution 1325 been Implemented in Liberia, taking into Special Account the Women Groups Participating in Peace-keeping Operations, Imagine Peace – Speech Collection, FLOW (2020), S. 45-49.



## Livia Hoskovec

Livia Hoskovec war im Winter- und Sommersemester 2020/21, ihrem dritten Studienjahr, als Studienassistentin bei Prof. Waibel tätig. Sie recherchierte in verschiedenen Bereichen des Wirtschafts- und Völkerrechts, vor allem aber arbeitete sie für Publikationen im internationalen Finanzrecht. Außerdem wirkte sie an der Korrektur des Völkerrechtsteils der ersten Fächerübergreifenden Modulprüfung mit. Für ihre Leistungen im Studium erhielt sie bereits mehrmals Leistungsstipendien.



# Haris Huremagić

Haris Huremagić war von Oktober 2020 als Studienassistent für Prof. Wittich tätig, nachdem er selbige Funktion bereits von September 2017 bis August 2019 ausgeführt hatte. Akademische Erfahrung konnte er vor allem als Teilnehmer und später als Coach am Philip C. Jessup International Law Moot Court und durch ein Auslandsjahr an der Sciences Po Paris sammeln. Zuvor war er als studentischer Mitarbeiter in einer Wiener Rechtsanwaltskanzlei tätig. Zudem ist er ein Bachelor of Arts der Slawistik.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, Verein zur Förderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Court Competitions
- Mitglied, Österreichischer Völkerrechtstag

#### Forschungsschwerpunkte

- Internationaler Menschenrechtsschutz
- internationales Verfahrensrecht

#### Wissenschaftliche Publikationen

Gemeinsam mit Christina Binder, Menschenrechtsverpflichtung zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, I (I) Nachhaltigkeitsrecht – Zeitschrift für das Recht der nachhaltigen Entwicklung, I. Jahrgang (2021), S. 109-113.



# Univ.-Ass.in Mag.a Sara Mansour Fallah, LL.M. (GW)

Sara Mansour Fallah war von 2016-2017 sowie von 2019-2021 Universitätsassistentin an der Abteilung für Völkerrecht. Dazwischen absolvierte sie als Fulbright-Stipendiatin einen LL.M. in International Law an der George Washington University Law School und war ein Jahr als Judicial Fellow für Präsidenten Abdulqawi Yusuf am Internationalen Gerichtshof in Den Haag tätig. Zuvor arbeitete sie bei ICSID in Washington D.C., als Gerichtspraktikantin sowie als Studien- und Projektassistentin an der Abteilung für Völkerrecht und nahm an der Haager Akademie des Völkerrechts sowie dem Jessup Moot Court teil, für den sie 2021 das Wiener Team coachte. Seit 2021 ist sie juristische Referentin im Völkerrechtsbüro des Außenministeriums.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, European Society of International Law
- Mitglied, Verein zur Förderung der Teilnahme von Studiereden an International Law Moot Court Competitions
- Mitglied, New York State Bar
- Mitglied, International Law Association (Austrian Branch)

#### Forschungsschwerpunkte

- Internationale Gerichte und Tribunale
- Völkerrechtliches Verfahrensrecht

- Völkervertragsrecht
- · Investitionsrecht
- Staatenverantwortlichkeit

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Vortrag gemeinsam mit Céline Braumann "Rechtsprechung, Arbeitsweise und Rolle des IGH", Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen, Vortragsreihe der Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen (GöV) (Online 11.2.2021).

Organisation, gemeinsam mit Johannes Tropper, des Austria-Finland-Hungary Jessup Friendly 2021 und Betreuung des Moot Court Teams der Universität Wien bei dem Jessup Friendly, Universität Wien (Online – 4.3.-5.3.2021).

Betreuung, gemeinsam mit Johannes Tropper, des Moot Court Teams der Universität Wien bei den 2021 Global Rounds der Philip C. Jessup International Law Moot Court Competition, International Law Students Association – ILSA (Online – 9.3.-18.4.2021).

Rechercheassistenz während der 72. Sitzung der Völkerrechtskommission der Ver-





einten Nationen für August Reinisch (Mitglied der Völkerrechtskommission), Büro der Vereinten Nationalen in Genf, Schweiz (Online – 26.4.-5.6.2021/10.-16.7.2021).

Mitglied der Auswahlkommission: Austrian Fulbright Student Program Selection Interview Panel (Law), Jahrgang 2022–23, Fulbright Austria (Online – 23.6.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Gemeinsam mit Alexander Koller und Michael Stadler, The UPCA's Entry into Force between Withheld and Withdrawn Ratifications – Dead-end Street or Bumps in the Road? 70(7) GRUR International (Oxford 2021), S. 662-666 (open access unter <a href="https://doi.org/10.1093/grurint/ikab007">https://doi.org/10.1093/grurint/ikab007</a>).

Independence of Domestic Courts, in: C. Binder, M. Nowak, J. A Hofbauer und P. Janig (Hrsg.), Elgar Encyclopedia of Human Rights (Vereinigtes Königreich 2021), verfügbar un-

ter <a href="https://www.elgaronline.com/view/nlm-book/9781789903614/9781789903614.xml">https://www.elgaronline.com/view/nlm-book/9781789903614.xml</a>

Gemeinsam mit August Reinisch, Post-Termination Responsibility of States? – The Impact of Amendment/Modification, Suspen-

sion and Termination of Investment Treaties on (Vested) Rights of Investors, 36(1) ICSID Review - Foreign Investment Law Journal (Oxford 2021), verfügbar unter <a href="https://doi.org/10.1093/icsidreview/siab023">https://doi.org/10.1093/icsidreview/siab023</a>.





# Univ.-Ass.in Dr.in Andrijana Mišović LL.M. (Harvard)

Andrijana Mišović ist seit April 2021 Universitätsassistentin an der Abteilung für Völkerrecht und internationale Beziehungen (Team von Prof. Waibel). Sie studierte Rechtswissenschaften an der Universität Belgrad (LL.B. und Dr.iur.) und der Harvard Law School (LL.M.). Von September 2018 bis April 2021 arbeitete sie als Rechtsanwaltsanwärterin in einer internationalen Rechtsanwaltskanzlei im Bereich Dispute Resolution. Seit August 2019 ist sie in New York als Rechtsanwältin zugelassen.

## Mitgliedschaften und Funktionen

- New York State Bar
- Young Austrian Arbitration Practitioners (YAAP)
- Young International Arbitration Group (YIAG) – LCIA
- Harvard European Law Association (HELA)
- Harvard International Arbitration Law Students Association (HIALSA) Alumni

#### Forschungsschwerpunkte

- Recht der internationalen Streitbeilegung inklusive Schiedsgerichtsbarkeit
- Investitionsschiedsgerichtsbarkeit

- Internationales Investitionsrecht
- Völkervertragsrecht
- Recht der Europäischen Union

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Gastvortrag "Arbitrating Employment Discrimination and Harassment Claims in the United States", Central European University (Online – 6.5.2021). Weitere Informationen verfügbar unter: <a href="https://events.ceu.edu/2021-05-06/arbitrating-employment-diskrimination-and-harassment-claims-united-states">https://events.ceu.edu/2021-05-06/arbitrating-employment-diskrimination-and-harassment-claims-united-states</a>

Öffentliche Verteidigung der Dissertation "Beziehung zwischen krimineller und staatlicher Verantwortung für den Terrorismus", Juristische Fakultät der Universität Belgrad (Belgrad – 19.5.2021).

Kurs "Introduction to Contracts and Torts – Civil Law", Central European University, Institut für Rechtswissenschaften (Wien – 20.-30.9.2021).

## Wissenschaftliche Publikationen

Binding the non-signatories to arbitrate – the United States approach, Arbitration International (2021), verfügbar unter <a href="https://academic.oup.com/arbitration/advance-article-abstract/doi/10.1093/arbint/aiab009/6291020?redirectedFrom=fulltext">https://academic.oup.com/arbitration/advance-article-abstract/doi/10.1093/arbint/aiab009/6291020?redirectedFrom=fulltext</a>,



### Anna Morandini

Anna Morandini war im Wintersemester 2020/21 als Studienassistentin bei Prof. Waibel tätig. Sie recherchierte für Publikationen zum Wirtschafts- und allgemeinen Völkerrecht. In einer Seminararbeit analysierte sie die Notifizierungspflichten im Weltgesundheitsrecht. Zuvor arbeitete sie als Studienassistentin am Institut für Strafrecht und Kriminologie sowie als Praktikantin bei der Staatsanwaltschaft Wien, einer Kanzlei und der Kleinen Zeitung. Sie erhielt mehrere Leistungsstipendien und verbrachte ein Erasmus-Semester an der Università di Bologna.



# William Obiagwu

William Obiagwu arbeitete von März 2021 als Studienassistent für Prof. Reinisch an der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen. Zuvor übte er selbige Funktion bereits von September 2020 bis Jänner 2021 bei Prof. Waibel aus.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, Akademisches Forum f
  ür Außenpolitik (AFA)
- Mitglied, Vienna Law Clinics
- Generalsekretär, European law students association

# Forschungsschwerpunkte

- Internationale Schiedsgerichtsbarkeit
- Internationales Wirtschaftsrecht

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme an der univie: Sommerhochschule für Internationale und Europäische Studien (Wolfgangsee – 17.7.-14.8.2021).



Nina Öllinger

Nina Öllinger betreut und koordiniert seit September 2021 den Teilbereich Völkerrecht der ersten Fächerübergreifenden Modulprüfung ("FÜM I") und ist für die Bibliotheksagenden der Abteilung zuständig. Zuvor war sie als Studienassistentin für Prof.<sup>in</sup> Kriebaum tätig. Völkerrechtliche Erfahrung konnte sie vor allem durch ihre Teilnahme am Philip C. Jessup International Law Moot Court 2020 sammeln.

## Mitgliedschaften und Funktionen

 Mitglied, Verein zur F\u00f6rderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Courts.



# Univ.-Ass.in Cordula Panosch, BA, MA, E.MA

Cordula Panosch ist seit Oktober 2020 Universitätsassistentin an der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen bei Prof. Marboe, wo sie zuvor als wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Projekt "National Point of Contact for Space Law Austria" arbeitete. Vor ihrer Tätigkeit an der Universität Wien war sie unter anderem im österreichischen Außenministerium und an der Diplomatischen Akademie Wien tätig.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, International Institute of Space Law (IISL)
- Mitglied, European Centre for Space Law (ECSL)
- Mitglied, International Law Association (Committee on Space Law)
- Mitglied, Working Group on Legal Issues der Space Mission Planning Advisory Group (SMPAG)

#### Forschungsschwerpunkte

- Weltraumrecht
- Internationaler Menschenrechtsschutz
- Völkerstrafrecht

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme am International Astronautical Congress (IAC), International Astronautical Federation (Online – 12.-14.10.2020).

Vortrag "Legal Framework of Space Activities" im Rahmen der Lehrveranstaltung "Space Mission Analysis and Design" des Masterstudiengangs "Aerospace Engineering" an der Fachhochschule Wiener Neustadt (Online – 12.11.2020).

Teilnahme an der 16. Sitzung der Space Mission Planning Advisory Group (SMPAG) (Online – 25.3.2021).

Vortrag gemeinsam mit Irmgard Marboe "Legal Aspects of Planetary Defence: Obliga-tion to Inform and to Act, Liability, Responsibility and International Decision-Making" und Teilnahme an der Planetary Defense Conference, International Academy of Astronautics (Online – 26.-30.4.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Space Traffic Management – A New Perspective for Space Law, in: P. Achilleas und S. Hobe (Hrsg.), The Hague Academy of International Law, 50 Years of Space Law (Leiden/Boston 2020), S. 679–713.

Austrian National Space Law, in: Oxford Research Encyclopedia of Planetary Science (Oxford 2021), abrufbar unter <a href="https://doi.org/10.1093/acrefore/9780190647926">https://doi.org/10.1093/acrefore/9780190647926</a>. 013.96.

Gemeinsam mit Christian Köberl, Near-Earth Objects – Basic Terms and Characteristics, in: I. Marboe (Hrsg.), Legal Aspects of Planetary Defence (Leiden/Boston 2021), S. 19-27

Rules of International Law Regarding an Obligation of States to Undertake Planetary Defence Activities, in: I. Marboe (Hrsg.), Legal Aspects of Planetary Defence (Leiden/Boston 2021), S. 174-208.

Gemeinsam mit Irmgard Marboe, als Assistant Editor, Legal Aspects of Planetary Defence (Brill/ Nijhoff 2021), 426 Seiten.



Mag. Jonas Pfister

Jonas Pfister ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung für Völkerrecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung bei Prof. Schweighofer. Im Rahmen der Arbeitsgruppe Rechtsinformatik arbeitet er an Projekten zum Thema IT-Recht. Zuvor war er als Datenschutzjurist im Hochschulbereich tätig und absolvierte seine Gerichtspraxis. Als Doktorand beschäftigt er sich mit Scoringalgorithmen. Während seinem Diplomstudium studierte er unter anderem auch in Belgien und den Niederlanden.

## Mitgliedschaften und Funktionen

 Mitglied Amnesty International Österreich

## Forschungsschwerpunkte

- Verantwortungsbewusste Digitalisierung
- Datenschutz

- Künstliche Intelligenz und Algorithmen
- Informationsaustausch im Katastrophenmanagement

Projektforschung im Zuge des Projektes: KIRAS Hammondorgel – High-performance self-sufficient communication network for authorities and operators of critical infrastructures as a practice-oriented government communication network solution

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme am 24. Internationalen Rechtsinformatik Symposion "Cybergovernance", IRIS 2021, Salzburg/Wien (Online – 24.02.2021).



# Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Astrid Reisinger Coracini

Astrid Reisinger Coracini ist seit Februar 2018 Universitätsassistentin (post doc) an der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen. Sie ist auch Gastprofessorin für Völkerrecht an der Webster Vienna Private University und leitet die Salzburg Law School on International Criminal Law, Humanitarian Law and Human Rights Law. Davor war sie ua wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Völkerrecht der Universität Graz und Referentin im österreichischen Außenministerium. Sie studierte Rechtswissenschaften an der Universität Graz und an der Université d'Auvergne.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats, Global Institute for the Prevention of Aggression
- Mitglied des wissenschaftlichen Beirates, Centre for the Enforcement of Human Rights International
- Mitglied des Kuratoriums, Forschungsstelle Nachkriegsjustiz
- Mitglied, International Law Association (ILA)
- Mitglied, ILA Committee on Complementarity
- Mitglied, European Society of International Law (ESIL)
- Mitglied, ESIL Interest Group on International Courts and Tribunals
- Mitglied, Arbeitskreis Völkerstrafrecht
- Mitglied, Österreichischer Völkerrechtstag
- Mitglied, Gesellschaft Österreichischer Völkerrechtlerinnen

# Berater- und Evaluierungstätigkeit

 Mitglied der österreichischen Delegation beim ersten Treffen des "Ad hoc sub-committee on monitoring and supervision of the implementation of the

- 1999 Second Protocol", UNESCO Paris, Frankreich (Online 16.-17.6.2021).
- Mitglied der österreichischen Delegation bei der "Nineteenth session of the Assembly of States Parties of the International Criminal Court", Den Haag, Niederlande (Online – 14.-16.12.2020).
- Geladene Expertin beim virtuellen Expertentreffen "Development of monitoring and supervision mechanisms for the implementation of Article 27.1(c) of the 1999 Second Protocol", UNESCO Paris, Frankreich (Online 3.-4.5.2021).
- Beratungstätigkeit zu "Accountability for Grave Crimes Committed During Armed Conflict in Ukraine" für die Legal Reforms Commission Working Group on Reintegration of Occupied Territories (Ukraine; in Kooperation mit Pravo-Justice).
- Beratungstätigkeit, Centre for the Enforcement of Human Rights International (CEHRI).

#### Forschungsschwerpunkte

- Völkerstrafrecht
- Humanitäres Völkerrecht
- Völkerrechtsquellen
- Gewaltverbot

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme an der 5. Hans Kelsen Memorial Lecture on International Peace and Security Law "Iran, Nuclear Weapons and International Law – From a deal to a mess?" Institut für Friedenssicherungsrecht, Universität Köln, Köln, Deutschland (Online – 26.11.2020).

Fortbildung "Winter Course on International Law", The Hague Academy of International Law (Den Haag, Niederlande – 11.-29.1.2021).

Gastlehrveranstaltung "International Law" für das B.A. Programme International Relations, Webster Vienna Private University, Wien (Online – 12.1.-5.5.2021).

Organisation und Moderation des Vortrags "Hinter den Kulissen des Friedenspalasts – die Rechtsprechung, Arbeitsweise und gegenwärtige Rolle des Internationalen Gerichtshofs" von Mag.<sup>a</sup> Céline Braumann, LL.M. & Mag.<sup>a</sup> Sara Mansour Fallah, LL.M. für die Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen, Wien (Online – 11.2.2021).

Teilnahme an der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität zu Köln an Benjamin Ferencz, Köln, Deutschland (Online – 11.2.2021).





Moderation des Round Tables "Existing Legal Limits to Security Council Veto Power in the Face of Atrocity Crimes", Round Table mit Prof. Jennifer Trahan, Clinical Professor and Director of the Concentration in International Law & Human Rights, New York University, Center for Global Affairs, Universität Wien (Online – 10.3.2021).

Organisation des Vortrags "Aktuelle Entwicklungen in der feministischen Völkerrechtstheorie" von Mag.<sup>a</sup> Gabriele Wadlig, LL.M., MSc für die Gesellschaft österreichischer Völkerrechtlerinnen, Wien (Online – 14.4.2021).

Teilnahme am Webinar "Hidden Figures in International Courts and Tribunals", Universität Leuven (Online -21.4.2021).

Teilnahme am Symposium "Soviet Judgment at Nuremberg: A Book Talk by Francine Hirsch", Boston University, Boston, USA (Online – 5.5.2021).

Teilnahme an der Konferenz "International Criminal Responsibility: Current Challenges and Future Perspectives", British Institute of International and Comparative Law, London, UK (Online – 12.5.2021).

Vortrag "Collaborationism and armed conflict – An international law perspective", Round Table "Legislative regulation of forms of responsibility for collaborationism as a component of the reintegration process of the temporarily occupied territories of Ukraine: the state of the problem and ways to solve it", Committee on Law Enforcement & Committee on Human Rights, Deoccupation and Reintegration of Temporarily Occupied Territories, Kiew, Ukraine (Online – 10.6.2021).

Teilnahme am Praktikerpanel "Aktuelle Entwicklungen im Völkerrecht aus Sicht der Praxis", Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Graz (Online – 11.6.2021).

Teilnahme am Webinar "Sea-Level Rise and Challenges for International Law", Universität Leuven (Online – 21.6.2021).

Vortrag "The Crime of Aggression Before the ICC", Post-Graduate Course of State Crime: Crimes of the Powerful, Philipps-Universität Marburg, Deutschland (Online – 21.6.2021).

Teilnahme am "Intersessional Meeting of the ILA Committee Global Cultural Heritage Governance", Nairobi, Kenya (Online – 6.-8.7.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Justice Update – ICC omnishambles, Podcast "Asymmetrical Haircuts" (20.10.2020).

#ENDSARS Movement in Nigeria. Podcast "Ars Aequi" Special Live Episode (31.10.2020).

Internationaler Strafgerichtshof: Ende der US-Sanktionen? Podcast "Recht politisch" #50 (20.1.2021).

Im Namen der Völker: Der Internationale Strafgerichtshof – Möglichkeiten und Grenzen der Verfolgung von Kriegsverbrechen, Ö1 Radiosendung "Punkt 1" (10.2.2021).

Expertin über Srebrenica-Attentat, TV Interview ORF III – Aktuell (8.6.2021).

Mitarbeit, Österreichisches Handbuch des Völkerrechts – Band I – Textteil. Manz Verlag (2021), 823 Seiten.

Mitarbeit, Österreichisches Handbuch des Völkerrechts – Band II – Materialienteil. Manz Verlag (2021), 895 Seiten.

## Herausgeberschaften

Gemeinsam mit August Reinisch: Zurück zu den Quellen des Völkerrechts – Beiträge zum 44. Österreichischen Völkerrechtstag 2019 in Rust am Neusiedlersee (2021), 282 Seiten.



## Viktoria Pia Ritter

Viktoria Pia Ritter war von März 2019 bis September 2021 als Studienassistentin an der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen tätig. Sie betreute und koordinierte den Teilbereich Völkerrecht der ersten Fächerübergreifenden Modulprüfung ("FÜM 1") und war für die Bibliotheksagenden der Abteilung zuständig. Völkerrechtliche Erfahrung konnte sie bei ihrer Teilnahme am renommierten Philipp C. Jessup International Law Moot Court 2019 sammeln. Praxiserfahrung konnte sie bei einem Praktikum in einer Rechtsanwaltskanzlei und ihrer Mitarbeit in der "Refugee Law Clinic" sammeln.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, Verein zur Förderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Courts
- Vienna Law Clinics
- Legal Literacy Project Wien

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme als Stipendiatin am Europäischen Forum Alpbach zum Thema "The Great Transformation" (Alpbach – 18.8.-3.9.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Gemeinsam mit Jane A. Hofbauer, Philipp Janig, Markus Stemeseder und Stephan Wittich, Austrian Judicial Decisions Involving Questions of International Law, 24 Austrian Review of International and European Law (2019 – erschienen 2021), S. 179-358.

Bericht, Round Table Dr. Gerd Droesse: "Membership in International Organizations: Paradigms of Membership Structures, Legal Implications of Membership and the Concept of International Organization", I Nachhaltigkeitsrechtliche Aspekte, Zeitschrift für Nachhaltigkeitsrecht (2021), S. 134



# Univ.-Ass. Mag. Koloman Roiger-Simek, BA, BA

Koloman Roiger-Simek arbeitet seit März 2020 als Universitätsassistent bei Prof. Wittich. Davor arbeitete er als Projektassistent an der Abteilung Völkerrecht und Internationale Beziehungen für das Projekt "National Point of Contact for Space Law Austria" bei Prof. Marboe. Er studierte Rechtswissenschaften in Wien, Budapest und Sydney.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, European Centre for Space Law (ECSL)
- Mitglied, European Society of International Law (ESIL)

#### Forschungsschwerpunkte

- Internationaler Menschenrechtsschutz
- Internationales Verfahrensrecht
- Weltraumrecht

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme am European Society of International Law (ESIL) Interest Group (IG) on International Courts and Tribunals' workshop "Public Interest Litigation: The Role of International Courts and Tribunals?", ESIL Stockholm, Schweden (Online – 8.9.2021).

Teilnahme an der 16. Konferenz der European Society of International Law zum Thema "Changes in International Lawmaking: Actors, Processes, Impact", European Society of International Law/Stockholm University (Online – 9-11.9.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

1958 – The Geneva Conventions on the Law of the Sea of 1958, 23 Austrian Review of International and European Law (2018 – erschienen 2020), S. 105-122.



#### **Nadine Rose**

Nadine Rose war von Oktober 2020 bis Jänner 2021 als Studienassistentin für Prof. <sup>in</sup> Kriebaum tätig. Völkerrechtliche Erfahrungen konnte sie vor allem durch ihre Teilnahme am Philip C. Jessup International Law Moot Court 2019 sammeln. Darüber hinaus belegte sie diverse Wahlfächer zum Thema Völkerrecht an der Universität Wien und an der University of Sheffield. Zu ihren praktischen Erfahrungen zählen ihre Tätigkeit bei einer Rechtsanwaltskanzlei in Wien sowie ihre Mitarbeit in der "Refugee Law Clinic".

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, Verein zur F\u00f6rderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Court Competitions
- Mitglied, Vienna Law Clinics

#### Wissenschaftliche Publikationen

Tagungsbericht "Pandemic Recovery, the Sustainable Development Goals and the Law – Online Leverhulme Lecture", I Nachhaltigkeitsrecht – Zeitschrift für das Recht der nachhaltigen Entwicklung (2021), S. 132-133.



## Felix Schmautzer

Felix Schmautzer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Rechtsinformatik an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Zusätzlich arbeitet er an Forschungsprojekten und zugehörigen Publikationen sowie an der Organisation des IRIS Symposions. Erfahrung konnte er vor allem durch seine Teilnahme an Veranstaltungen und Wettbewerben der Europäischen Raumfahrtagentur ESA sowie als Rechtsanwaltsgehilfe sammeln. Felix Schmautzer studiert Rechtswissenschaften an der Universität Wien sowie Wirtschaftsinformatik auf der Technischen Universität Wien.

### Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied des European Center for Space Law (ECSL) der Europäischen Raumfahrtagentur (ESA)
- Mitglied des Österreichischen Aeroclubs (OeAC)

## Forschungsschwerpunkte

- Datenschutzrecht
- Medienrecht
- IT-Recht
- Projektforschung im Zuge der Projekte: AREAS – Aerial search & Rescue support

and supErvision of inAccessible terrainS, MARCONI – Massive MIMO for Reliable 5G Vehicular Communications und MALORI – MALware cOmmunication in cRitical Infrastructures

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Präsentation "Die Zukunft der Justiz in Österreich", anlässlich der 15. Tagung für Informatik und Recht in Bern zusammen mit

OStA Dr. Thomas Gottwald (Bern, Schweiz – 20.8.2021).

Teilnahme und Management des 24. Internationalen Rechtsinformatik Symposions "Cybergovernance", IRIS 2021, Salzburg/Wien (Online – 25.-27.2.2021).

Assistent für die "Jean Monnet Summer School on EU Policy-Making: analysing civil rights in today's EU",Vrije Universiteit Brussel, Brüssel, Belgien (Online – 5.-16.7.2021).



Univ.-Ass. Mag. Markus Stemeseder

Markus Stemeseder ist Universitätsassistent (prae-doc) und Prof. Kriebaum und Prof. Wittich zugeteilt. Er studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und der Sciences Po Paris. Erfahrung im Bereich Völkerrecht sammelte er während seiner Teilnahme am Jessup International Law Moot Court Wettbewerb sowie durch Praktika an der Ständigen Vertretung Österreichs bei den Vereinten Nationen in New York, an der Außenhandelsstelle in Casablanca sowie in der Rechtsberatung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Geschäftsführer, Verein zur Förderung der Teilnahme von Studierenden an
- International Law Moot Court Competitions
- Mitglied, Österreichische Liga für Menschenrechte
- Mitglied, Junge Rechtswissenschaft
- Mitglied, European Society of International Law

 Mitglied, Frauendomäne – Datenbank für Expertinnen

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme an der 16. Konferenz der European Society of International Law (ESIL) zu

Thema "Changes in International Lawmaking: Actors, Processes, Impact" am Stockholm Centre for International Law and International Justice der Universität Stockholm (Stockholm – 9.-11.9.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Gemeinsam mit Jane Hofbauer, Philipp Janig, Viktoria Ritter und Stephan Wittich, Austrian Judicial Decisions Involving Questions of International Law/Österreichische Judikatur zum internationalen Recht, 24 Austrian Review of International and European Law (2019 – erschienen 2021), S. 179-358.

The Civil Justice Union: Fiction or Reality? 4 Revue d'Affaires Publiques de Sciences Po (2020), S. 46-67.



# Univ.-Ass.in Mag.a Stephanie Stipsits, LL.M. (Kobe University)

Stephanie Stipsits ist seit Februar 2021 Universitätsassistentin bei Prof. Marboe und arbeitete davor als Projektassistentin für das Projekt "National Point of Contact for Space Law Austria". Sie studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und an der Universität Kobe (LL.M.), wofür sie von der japanischen Regierung das Monbukagakshuo-Stipendium erhielt. Im Sommersemester 2020 wurde sie für das doc:muv Mentoring-Programm für Doktorandinnen aufgenommen. Davor war sie unter anderen tätig im Außenwirtschaftscenter Tokio, sowie in der Kanzlei Oh-Ebashi in Tokio. Im Studienjahr 2016/17 betreute Sie das Team der Universität Wien für den Manfred Lachs Space Law Moot Court, an dem sie selbst 2015/2016 teilnahm.

## Mitgliedschaften und Funktionen

- Mitglied, Gesellschaft Österreichischer Völkerrechtlerinnen
- Mitglied, Ars Iuris Vienna
- Mitglied, Österreichisch-Japanische Gesellschaft

#### Forschungsschwerpunkte

- Luftrecht
- Seerecht
- Weltraumrecht

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme an der  $7^{\text{th}}$  IAA Planetary Defense Conference 2021, organisiert von United Nations Office for Outer Space Affairs (UNOOSA) und European Space Agency (ESA) (Online – 26.-30.4 2021).

Teilnahme Ocean Visions Summit 2021, organisiert von Ocean Visions (Online – 18.-21.5.2021).

Teilnahme am Workshop "Ars Iuris Schreibwerkstatt", organisiert von der Vienna Doctoral Academy, Universität Wien (Online – 22.6.2021).

Teilnahme am UN/Austria Symposium "Space Applications for Food Systems"

organisiert von und der Technischen Universität Graz (Online – 7.-9.9.2021).

Teilnahme an der 15<sup>th</sup> ESPI Autumn Conference 2021 "European Space Solutions for European Ambitions: Why does Europe need European Satellites?", organisiert vom European Space Policy Institute (Online – 5.-7.10.2021).

Vortrag "Weltraumrecht" an der Science Academy Niederösterreich 2021 (Online – 6.3.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

The "European New Space": Spaceports Provided by Private Actors, in: A. Froehlich (Hrsg.), Studies in Space Policy, Vol.34 (Springer Nature, erscheint Dezember 2021), S. 35-51.



# Carla Szyszkowitz

Carla Szyszkowitz war von Oktober 2020 bis Jänner 2021 als Studienassistentin Prof. Reinisch zugeteilt. Zuvor war sie von Oktober 2018 bis Jänner 2020 für Prof. Marboe als Studienassistentin tätig. Völkerrechtliche Erfahrung konnte sie durch ihre Teilnahme am Philip C. Jessup International Law Moot Court sowie an der Universiteit Leiden im Rahmen eines Erasmus Semester sammeln. Zu ihren praktischen Erfahrungen zählen Praktika beim Verfassungsgerichtshof und in Rechtsanwaltskanzleien sowie Engagement in den Vienna Law Clinics.

## Mitgliedschaften und Funktionen

 Mitglied, Verein zur F\u00f6rderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Court Competitions



#### Hristina Talkova

Hristina Talkova war von Oktober 2020 bis Juli 2021 Studienassistentin und Projektassistentin bei Prof. in Marboe. Sie war Mitglied des Wiener Teams beim Manfred Lachs Space Law Moot Court im Jahr 2020, das die European Rounds und den zweiten Platz im World Final gewann. In beiden Runden wurde Hristina mit dem Best Oralist Award ausgezeichnet. Sie sammelte auch Erfahrungen im europäischen Arbeitsrecht, insbesondere als Teilnehmerin am Hugo Sinzheimer Moot Court im europäischen Arbeitsrecht, bei dem sie als beste studentische Richterin ausgezeichnet wurde. Seit Herbst 2021 arbeitet sie als Praktikantin bei der Europäischen Weltraumorganisation (ESA) in Paris.

## Mitgliedschaften und Funktionen

- Director for Moot Court Competitions, European Law Students' Association (ELSA) Vienna
- Executive Secretary, Space Generation Advisory Council (SGAC)
- Head of Content, Model European Union Athens Simulation for BETA Greece
- Mitglied, European Centre for Space Law (ECSL)
- Mitglied, Akademisches Forum f
  ür Au-Benpolitik (AfA)
- Mitglied, Legal Literacy Project Wien
- Mitglied, Projekt "Legal Statt Egal", Legal Literacy Project Wien, Bundeskanzleramt
- Mitglied, Gesellschaft Österreichischer Völkerrechtlerinnen

## Forschungsschwerpunkte

- Internationales Recht
- Weltraumrecht
- Menschenrechte
- Europäisches Arbeitsrecht

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichische Delegierte und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme am Diplomlehrgang Global Advancement Programme (Politik und Diplomatie) des Akademischen Forum für Außenpolitik (Wien – Oktober 2020-Juni 2021).

Teilnahme am Diplomlehrgang Neuer Schwung für Europa des CIFE Centre international de formation européenne (Wien – Oktober 2020-Juni 2021).

Teilnahme am Kurs "International Law", Université catholique de Louvain (Online –

September-Oktober 2020).

Teilnahme am Round Table "The Artemis Accords and the Future of Space Governance", The Space Court Foundation (Online -22.10.2020).

Vortrag "Gender Inequality in Military Law: Comparative Analysis of National Legislations" bei der Women, Peace and Security Conference von FLOW, Future Leaders of Open World (Tbilisi, Georgien – 11-13.12.2020).

Betreuung des Moot Court Teams der Universität Wien bei den 2021 European Rounds der Manfred Lachs Space Law Moot Court Competition, International Institute of Space Law und European Centre for Space Law (Online – Februar-Juni 2021).

Vortrag "International Custom as a Driving Force for State Responsibility in Connection with the Minimization and Removal of Space Debris" bei der International Space University (ISU) Adelaide Conference 2021 on International Collaboration in Asia-Pacific Space Activities (Adelaide, Australien – 5.-6.2.2021).

Teilnahme am ECSL Winter Webinars Series: "Legal Considerations of Europe in Space", "Impact of Space Activities on Astronomy", "An Operators View on the Regulation of Space Activities", "Legal and Policy Aspects of Planetary Protection and Planetary Defence", "Export Control: Introduction and Future Considerations", organisiertvomEurpeanCentreforSpaceLaw

und European Space Agency (Online – 22.-26.2.201).

Teil des Organisationsteams des Manfred Lachs Space Law Moot Courts 2021 (Time Keeping im Semi-Finale und Finale), European Space Agency und European Centre for Space Law (Online – Juni 2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Gender Inequality in Military Law: Comparative Analysis of National Legislations,

Imagine Peace – Speech Collection, FLOW (2020), S. 31-37.

How Romaphobia has influenced the political treatment of the Romani population in Europe during the Covid-19 pandemic, GAP Journal 2020/21 des Akademischen Forums für Außenpolitik (AFA), (2021), S. 499-507.

Bedroht die Nutzung von KI das Recht auf Freiheit und Sicherheit nach Artikel 5 EMRK?, 6 Elsa Austria Law Review (2020), S. 57-63.



# Univ.-Ass. Mag. Johannes Tropper, BA

Johannes Tropper ist seit Oktober 2019 als Universitätsassistent an der Abteilung tätig. Davor war er wissenschaftlicher Projektmitarbeiter von Prof. Reinisch im Rahmen des FWF-Projektes "Rechtstaatlichkeit im Internationalen Investitionsrecht", studentischer Mitarbeiter am Verfassungsgerichtshof und Studienassistent an der Abteilung für Europarecht. Im Studienjahr 2019/2020 und 2020/2021 betreute er das Team der Universität Wien für den Philip C. Jessup International Law Moot Court, an dem er selbst 2017 teilnahm.

#### Mitgliedschaften und Funktionen

- Geschäftsführer, Verein zur Förderung der Teilnahme von Studierenden an International Law Moot Courts (bis Juli 2022)
- Mitglied, American Society of International Law (ASIL)
- Mitglied, European Society of International Law (ESIL)
- Mitglied, International Law Association (ILA)
- Mitglied, Society of International Economic Law (SIEL)

#### Forschungsschwerpunkte

- Einseitige Rechtsakte im Völkerrecht
- · Internationales Investitionsrecht
- Internationale Streitbeilegung, insbesondere Investitionsschiedsgerichtsbarkeit
- Vertragsrecht

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Dele-

# gierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme an der 6. EFILA Annual Conference: "The renewed role of States in arbitration", European Federation for Investment Law and Arbitration (Online – 14.-15.1.2021).

Organisation, gemeinsam mit Sara Mansour Fallah, des Austria-Finland-Hungary Jessup Friendly 2021 und Betreuung des Moot Court Teams der Universität Wien bei dem Jessup Friendly, Universität Wien (Online – 4.3.-5.3.2021).

Betreuung, gemeinsam mit Sara Mansour Fallah, des Moot Court Teams der Universität Wien bei den 2021 Global Rounds der Philip C. Jessup International Law Moot Court Competition, International Law Students Association – ILSA (Online – 9.3.-18.4.2021).

Teilnahme an der Annual Spring Conference of the British Branch of the International Law Association: "Synergy between the Law of Treaties and the Law of International Responsibility: So Far Apart but Still So Close", Queen Mary University (Online – 23.4.2021).

Rechercheassistenz während der 72. Sitzung der Völkerrechtskommission der Vereinten Nationen für August Reinisch (Mitglied der Völkerrechtskommission), Büro der Vereinten Nationen in Genf (Online – 26.4.-5.6.2021/5.-16.7.2021).

Teilnahme am Online-Sommerkurs zu Völkerrecht der Hague Academy of International Law, The Hague Academy of International Law (Online – 5.-23.7.2021).

Teilnahme an der 7. SIEL Global Conference zu "Rethinking Global Economic Governance", Society of International Economic Law/Università Bocconi Milano (Online – 7.-9.7.2021).

Teilnahme an der 16. Konferenz der European Society of International Law zum Thema "Changes in International Lawmaking: Actors, Processes, Impact", European Society of International Law/Stockholm University (Stockholm – 9.-11.9.2021).

Mitorganisation des und Teilnahme am Arbeitstreffen des ILA Committees on Rule of Law and International Investment Law, Universität Wien (Wien – 27.9.2021).

Teilnahme an der Generalversammlung des österreichischen Zweigvereins der Inter-

national Law Association (ILA), Universität Wien (Online – 29.9.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Gemeinsam mit Jose Magnaye, Legal Maxims: Summaries and Extracts from Selected Case Law: ICSID, in: G. Ziccardi Capaldo (Hrsg.), The Global Community – Yearbook of International Law and Jurisprudence 2019 (Oxford 2020), S. 741-803.

Interim Report (2020) of the ILA Committee on 'Rule of Law and International Investment Law', abrufbar unter <a href="https://www.ila-hq.org/images/ILA/docs/kyoto/SG%20Rule%20of%20Law%20and%20Int%20Investment%20Law%20Kyoto%20Report%202020.pdf">https://www.ila-hq.org/images/ILA/docs/kyoto/SG%20Rule%20of%20Law%20and%20Int%20Investment%20Law%20Kyoto%20Report%202020.pdf</a>

The Energy Charter Treaty and its (in)compatibility with EU law. To be or not to be, that is the question?, Völkerrechtsblog, 17 Dezember 2020, doi: 10.17176/20210107-182456-0.

Rezension: C. Beverelli, J. Kurtz und D. Raess (Hrsg.): International Trade, Investment and the Sustainable Development Goals, I(I) Nachhaltigkeitsrecht – Zeitschrift für das

Recht der nachhaltigen Entwicklung (2021), S. 130-131.

From Achmea to Komstroy: The CJEU strikes back against investment arbitration under the Energy Charter Treaty, Völkerrechtsblog, 22 September 2021, doi: 10.17176/20210922-085152-0.

Exportverbote zwischen Nachhaltigkeit und Protektionismus, in 1(3) Nachhaltigkeitsrecht (2021), S. 335-339.

Truth, Right to, in: C. Binder, M. Nowak, J. A. Hofbauer und P. Janig (Hrsg.), Elgar Encyclopedia of Human Rights – Elgar Online (Cheltenham 2021), doi: 10.4337/9781789903621. truth.right.to.

Kommentar für Politico zu anhängigen Investitionsschutzverfahren auf Grundlage des Energiecharta-Vertrags, 4 Februar 2021 – "EU governments whipsawed by climate and coal lawsuits", abrufbar unter <a href="https://www.politico.eu/article/eu-government-climate-and-coal-lawsuits/">https://www.politico.eu/article/eu-government-climate-and-coal-lawsuits/</a>.

Kommentar für Dagens ETC zu anhängigen Investitionsschutzverfahren auf Grundlage des Energiecharta-Vertrags, 22 Feburar 2021 – "Nederländerna fasar ut kolkraft – då stäms landet av fossiljätten", abrufbar unter <a href="https://www.etc.se/klimat/nederlanderna-fasar-ut-kolkraft-da-stams-landet-avfossiljatten?fbclid=lwAR0snN90RRiLVhgFVnMvTjU7luH6zVcEqofRkfSdx6Dt2RidqAEPLy-JKPg">https://www.etc.se/klimat/nederlanderna-fasar-ut-kolkraft-da-stams-landet-avfossiljatten?fbclid=lwAR0snN90RRiLVhgFVnMvTjU7luH6zVcEqofRkfSdx6Dt2RidqAEPLy-JKPg</a>.





# Univ.-Ass. Mag. Kilian Wagner, BA

Kilian Wagner ist seit April 2020 als Universitätsassistent bei Prof. Kriebaum tätig. Er studierte Rechtswissenschaften und Politikwissenschaften an der Universität Wien und wurde für seine Studienleistungen mit dem Heinrich-Klang-Preis ausgezeichnet. Nach dem Studium absolvierte er die Gerichtspraxis im Sprengel des Oberlandesgerichts Wien und war in internationalen Wirtschaftsrechtskanzleien tätig. Erfahrung im Völkerrecht sammelte er durch ein Praktikum in der österreichischen Vertretung bei der NATO in Brüssel.

## Mitgliedschaften und Funktionen

- Fellow der Vienna Doctoral Academy "Ars Iuris"
- Mitglied, Verein Junge Rechtswissenschaft
- Mitglied Young Austrian Arbitration Practitioners (YAAP)
- Vorstandsmitglied im Verein zur Teilnahme von Studierenden am Frankfurt Investment Arbitration Moot Court
- Mitglied der European Society of International Law

## Forschungsschwerpunkte

- Internationales Wirtschaftsrecht
- Internationaler Menschenrechtsschutz
- Vergleichendes Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- Critical Legal Studies

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer De-

# legierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Teilnahme an der 16. Konferenz der European Society of International Law zum Thema "Changes in International Lawmaking: Actors, Processes, Impact", European Society of International Law/Stockholm University (Stockholm – 9.-11.9.2021).

Absolvierung des Dissertant\*innenseminars und Präsentation des Dissertationsvorhabens "Der Schutz öffentlicher Sicherheitsinteressen im internationalen Investitionsschutzrecht" (digitale Lehre – WS 2020/2021).



# Maximilian Weninger

Maximilian Weninger ist seit Oktober 2018 als Studienassistent an der Abteilung tätig. Seit Oktober 2020 ist er Prof. Reinisch zugeteilt. Er studiert Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Im letzten Jahr hat er bei der Erstellung des Registers für die Neuauflage des Handbuchs für Völkerrecht mitgearbeitet.



# Mag. Jakob Zanol

Mag. Jakob Zanol ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Arbeitsgruppe Rechtsinformatik an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien. Dort arbeitet er an verschiedenen nationalen und europäischen Forschungsprojekten in den Bereichen Datenschutz und Cyber-Security. Zuvor arbeitete er als Konzipient in einer Rechtsanwaltskanzlei und als Fachreferent eines parlamentarischen Klubs. Jakob Zanol absolvierte das Diplomstudium der Rechtswissenschaften und die Gerichtpraxis. Derzeit verfolgt er sein Doktorat der Rechtswissenschaften.

#### Forschungsschwerpunkte

- Datenschutz und öffentliche Daten
- Cyber-Sicherheit
- Blockchain und Datenschutz
- Informationsaustausch im Katastrophenmanagement
- Projektforschung im Zuge der Projekte:
   COIN Big Data Analytics Erforschung
   von Methoden zur Auswertung großer
   Datenmengen unter strenger Wahrung
   von Privacy- und DSGVO-Anforderungen; KIRAS COMISO Crisis Management using Multimodal Interaction for
   Stakeholders and Citizens; KIRAS Hammondorgel Hochleistungsfähiges autarkes Kommunikationsnetzwerk für die
   Behörden und Betreiber kritischer Infrastrukturen als praxisorientierte Staatsgrundnetzlösung und KIRAS QKD4GOV
   – Sicherung von Behördendaten mittels
   quanten-sicherer Kryptographie

Wissenschaftliche Vorträge, Sonstige Lehrtätigkeit, Teilnahme an Tagungen, Tätigkeiten als österreichischer Delegierter und in wissenschaftlichen Vereinigungen

Vortrag, gemeinsam mit Martin Latzenhofer und Erich Schweighofer "Rechtsfragen des automatisierten Fahrens" beim Trimester Event des 24. Internationalen Rechtsinformatik Symposions "Cybergovernance", IRIS 2021, Salzburg/Wien (Online – 11.2.2021).

Vorsitz, gemeinsam mit Prof. Erich Schweighofer, im Panel "Cybersicherheit als Rechtspflicht: Ob und Wie?" beim Trimester Event des 24. Internationalen Rechtsinformatik Symposion "Cybergovernance", IRIS 2021, Salzburg/Wien (Online – 11.2.2021).

Vortrag, gemeinsam mit Mario Drobics und Prof. Erich Schweighofer, "Datenschutz im Katastrophenfall" beim Trimester Event des 24. Internationalen Rechtsinformatik Symposion "Cybergovernance", IRIS 2021, Salzburg/Wien (Online – 11.2.2021).

Vortrag, gemeinsam mit Peter Kieseberg, Felix Schmautzer und Prof. Erich Schweighofer "Anonymisierung von personenbezogenen Daten – Ziele des COIN Projekts" beim Trimester Event des 24. Internationalen Rechtsinformatik Symposion "Cybergovernance", IRIS 2021, Salzburg/Wien (Online – 11.2.2021).

Vorsitz und Leitung im Panel "Öffentlichkeit, öffentliche Informationen und Datenschutz" des Trimester-Events des 24. Internationalen Rechtsinformatik Symposions, Salzburg/Wien (Online – 29.4.2021).

#### Wissenschaftliche Publikationen

Kundenbindungs- und Loyalitätsprogramme im Datenschutzrecht, in: S. Kirchmayr, M. Miernicki, A. Weilinger und A. Wimmer (Hrsg.), Handbuch Kundenbindungsund Loyalitätsprogramme (Wien 2021), S. 235-265.

## Sekretariate



# Martina Mittermayer

Martina Mittermayer ist seit Dezember 2016 als Sekretärin von Prof. Reinisch und Prof. Kriebaum tätig. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören, außer den allgemeinen administrativen Tätigkeiten, unter anderem auch die organisatorische Vorbereitung von Lehrveranstaltungen sowie die Betreuung und Koordination der Lehre und der Prüfungen. Sie fungiert als Schnittstelle zwischen Lehrenden, Studierenden und der Fakultät. Weiters übernimmt sie unterstützende und koordinierende Aufgaben bei der Vorbereitung sowie der Organisation von Konferenzen und Tagungen.



# **Scarlett Ortner**

Scarlett Ortner ist seit 1997 als Verwaltungssekretärin der Abteilung tätig. Neben der Abwicklung und Koordination der Verwaltungsagenden und Pflichtbereichslehrveranstaltungen ist sie EDV Supervisor und Webmaster der Abteilung. Das Erstellen von Berichten, Broschüren, Einladungen, etc. zählt ebenfalls zu ihrem Aufgabenbereich. Nebenbei layoutiert sie Bücher, Skripten und Broschüren. Vor ihrer Anstellung in der Abteilung war sie als Sachbearbeiterin bei der Generalvertretung von Toshiba Notebooks in Wien tätig.



# **Brigitte Weidinger**

Brigitte Weidinger absolvierte 1983 die Handelsakademie und ist seit 1992 im Sekretariat (derzeit Sekretariat Prof. Waibel) der Abteilung Völkerrecht und Internationale Beziehungen tätig. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören, außer den allgemeinen administrativen Tätigkeiten die administrative Unterstützung der FÜM I (völkerrechtlicher Teil) sowie der Prüfungsagenden für Prof. Marboe, Prof. Waibel und Prof. Wittich.

# Dem Institut zugeordnete und weitere Mitarbeiter\*innen













- Univ.-Prof. Dr. Ebrahim Afsah
- Univ.-Doz.in Dr. in Claudia Annacker
- MMag. DDr. Markus P. Beham, LL.M.

- Dr.in Isabelle Buffard, D.E.S.S. (Paris II)
- Prof.in MMag.a Dr.in Christina Binder, E.MA
- Mag. Matthias Edtmayer, LL.M.















- · Max Felbermayr
- MMag. Dr. Florian Dunkel
- Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Jane Alice Hofbauer, LL.M.
- MMag. Dr. Ralph Janik, LL.M.

- em. Univ.-Prof. DDr. Heribert Franz Köck, MCL (Ann Arbor)
- ao. Univ.-Prof. Dr. Gerhard Loibl, LL.B.
- Mag. Michael Moffatt













- Anna Müller-Funk, MSc
- · Felicitas Schartner
- Univ.-Prof. MMag. DDr. Erich Schweighofer

- Mag.a Tensin Studer
- Mag.<sup>a</sup> Paula Resch
- Richterin Dr.in Eva Wiesinger

# Ehemalige Professoren













- em. Univ.-Prof. Dr. Karl Zemanek (em. seit 1998)
- o. Univ.-Prof. Dr. Dr. hc. Peter Fischer (i.R. seit 2004)
- Univ.-Prof. Dr. Gerhard Hafner (i.R. seit 2008)
- Univ.-Prof. Dr. Christoph Schreuer (i.R. seit 2009)
- em. Univ.-Prof. Dr. Hanspeter Neuhold (em. seit 2010)
- Univ.-Prof. Dr. Manfred Nowak, LL.M. (i.R. seit 2016)

# Lehrveranstaltungen

VO Grundlagen des Völkerrechts – Einführung in die internationalen Grundlagen des Rechts, 2h, Reinisch/Kriebaum/Waibel/Wittich (WS – SS Kriebaum/Marboe/Waibel/Wittich)

VO Völkerrecht I (Grundlagen und Quellen), 2h, Kriebaum/Reinisch (WS)

VO Völkerrecht II (Kernbereiche des materiellen Völkerrechts), 2h, Marboe/Wittich (SS)

VO Methodik für Dissertant\*innen im Internationalen Recht - Vorlesung gemäß §5(2)(a) Doktoratsstudium, 2h, Marboe/Waibel (WS+SS)

UE Vorbereitung auf die FÜM I – Völkerrechtlicher Teil, je 1h, Kriebaum; Marboe (WS+SS)

UE Übung aus Völkerrecht, 1h, Kriebaum; 2h, Marboe; 2h, Wittich (WS+SS)

KU Einführung in die französische Rechtssprache für Erasmus Outgoings – gilt als CI Sprachnachweis – für Erasmus, Ih, Buffard (WS)

KU Introduction to Legal English for Erasmus Students – English Language in European & International Law – gilt als C1 Sprachnachweis – für Erasmus, 1h, Resch (WS)

KU Telekommunikationsrecht, 2h, Schweighofer/Feiel/Queck/Seitlinger (SS)

KU Distributed Ledger Technologies Beyond Financial Applications, 2h, Schweighofer/Leitner/Piska (WS)

KU Internet of Things and Human Rights, 2h, Schweighofer/Hötzendorfer/Pfister/Tschohl/Zanol (WS)

KU Legal Informatics - Legal Information Systems, Legal Tech, Artificial Intelligence and Law, IT-Law, 2h, Schweighofer (WS)

RE Repetitorium aus Völkerrecht, 2h, Beham (SS); Ettmayer/Brunner/Roiger-Simek/Wagner (WS – SS Roiger-Simek/Brunner/Wagner)

SE Advanced Research Seminar: Responsibility in International Law, 2h, Annacker (WS)

SE Advanced Research Seminar in International Dispute Settlement, 2h, Annacker (SS)

SE International Criminal Justice (gemeinsam mit der Universität Bundeswehr München (Prof. Binder) und der Universität Fribourg (Prof. Fiolka), 2h, Hafner/Höpfel/Kriebaum/Lehner (SS)

SE Seminar aus Völkerrecht, 2h, Marboe (SS)

SE Cinema and Human Rights, 2h, Nowak/Müller-Funk (WS)

SE Seminar aus Völkerrecht: Internationale Organisationen und die Corona Pandemie, 2h, Reinisch (WS)

SE Seminar aus Völkerrecht: Gewaltverbot und Maßnahmen des Sicherheitsrates, 2h, Reinisch (SS)

Dissertantenseminar: Aktuelle Themen des internationalen Rechts, 2h, Binder/Kriebaum/Marboe/Reinisch/Waibel/Wittich/Introduction Reisinger Coracini (WS+SS)

SE Seminar aus Rechtsinformatik (auch Seminar aus Völker- und Europarecht), 2h, Schweighofer (WS+SS)

## Wahlfachkorb "Das Recht der Internationalen Beziehungen"

Koordination: Prof.in Ursula Kriebaum

Dieser Wahlfachkorb richtet sich an Studierende mit besonderem Interesse an einer internationalen und interdisziplinären Perspektive. Angesichts der Tatsache, dass in Zeiten der Globalisierung eine zunehmende Zahl von Materien (von der Wirtschaft über den Umweltschutz und das Strafrecht bis zur Sicherheit) nicht von einzelnen Staaten und auch nicht im europäischen Rahmen der EU ausreichend geregelt werden kann, bedarf es umfassenderer, zum Teil weltweiter, rechtlicher Lösungen. Der vom Institut ausgerichtete Wahlfachkorb setzt einen Schwerpunkt mit Lehrveranstaltungen in englischer Sprache. Zur Ergänzung des Lehrangebots um praktische Erfahrungen werden auch Praktika im internationalen Bereich anerkannt:

#### Kernbereich

KU International Human Rights Law, 2h, Kriebaum/Binder (Kernbereich) (WS+SS)

KU International Investment Law, 2h Kriebaum (Kernbereich) (SS)

KU International Courts and Tribunals, 2h, Marboe/Kriebaum (Kernbereich) (WS)

KU International Law in Domestic Courts, 2h, Reinisch (Kernbereich) (WS+SS)

KU International Trade Law, 2h, Reinisch (Kernbereich) (SS)

KU International Organisations, 2h, Reinisch (Kernbereich) (WS)

KU International Monetary and Financial Law, 2h, Waibel (Kernbereich) (SS)

KU The Practice of International Dispute Settlement, 2h, Waibel (Kernbereich) (SS)

KU International Economic Law - Trade, Investment, Finance and Tax, 2h, Waibel (Kernbereich) (WS)

KU Foundations of International Law - Sources, Statehood, Territory & Global Commons, 2h, Waibel (Kernbereich) (WS)

Wahlbereich

VO Internationales und Europäisches Strafrecht, 2h, Zerbes (SS)

KU Laws of Armed Conflict, 2h, Afsah (WS)

KU Comparative Constitutional Law of the Middle East – Formerly called: Vergleichendes Verfassungsrecht muslimischer Staaten, 2h, Afsah (WS)

KU Emergency Laws in Comparative Perspective, 2h, Afsah (WS)

KU Law & Development, 2h, Afsah (SS)

KU Law & International Security - Formerly called: Law & Politics of International Conflict Management, 2h, Afsah (SS)

KU State-Building after Conflict - Formerly called: Staatsrecht, Institutionentransfer und politisches Denken, 2h, Afsah (SS)

KU Das Verfassungsrecht der Schweiz in Geschichte und Gegenwart, 2h, Barukcic (SS)

KU International and European Environmental Law, 2h, Beham; Loibl (WS+SS)

KU Selected Issues of International Law – Law of Treaties, State Responsibility, Prohibition of the Use of Force, Human Rights, 2h, Binder (WS)

KU Français juridique II – Relations internationales, 2h, Buffard (WS)

KU Introduction au droit international public, 2h, Buffard (WS)

KU Français Juridique I – Les Juridictions Nationales, 2h, Buffard (SS)

KU CISG at 40 - Course on Transnational Commercial Law (in cooperation with UNCITRAL), 2h, Estrella Faria (WS)

KU International Judicial Decisions and their Political Context, 2h, Hofbauer/Wiesinger (WS)

KU International Humanitarian Law, 2h, Janik (SS)

KU Human Rights II (F) - Special Issues, 2h, Kriebaum (WS)

KU Principles of Procedure in Public International Law, 2h, Mansour Fallah (WS+SS)

KU General Legal Framework of the Use of Outer Space Technologies, 2h, Marboe (WS)

KU Special Legal Issues of the Use of Outer Space Technologies, 2h, Marboe (SS)

KU The International Law of Territory – The course is designed to furnish students with a basic understanding of the international law of territory, an introduction to oral advocacy skills, as well as the opportunity to apply the knowledge and skills gained to current territorial questions, 2h, Moffatt (WS)

KU International Criminal Law and its Enforcement, 2h, Reisinger Coracini (WS)

KU International Protection of Cultural Heritage, 2h, ReisingerCoracini (SS)

KU Selected Issues of International Law and Development, 2h, Roiger-Simek (SS)

KU Law and Economics of Public International Law, 2h, Waibel/Ettmayer (WS)

KU On the history and practice of humanitarian intervention – From the protection of persecuted co-religionists to the protection of universal human rights, 2h, Wendehorst (SS)

KU Principles of International Law, 2h Wittich (WS+SS)

MC International Investment Arbitration Moot Court, 2h Hildebrandt/Edtmayer (WS+SS 2h Hildebrandt)

MC Jessup Moot Court, International Law Moot Court, 2h Mansour Fallah/Tropper (WS+SS)

MC Manfred Lachs Space Law Moot Court, 2h, Marboe (WS+SS)

SE Gewaltverbot & Sicherheitsrat: Gewaltbegriff, 2h, Afsah (SS)

SE Comparative Emergency Measures against the Pandemic - für Diplomand\*innen, 2h, Afsah (WS)

SE Advanced Research Seminar: Responsibility in International Law - für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Annacker (WS)

SE Advanced research seminar in international dispute settlement – For the presentation of dissertation projects (for doctoral students), 2h, Annacker (SS)

SE International Criminal Justice – gemeinsam mit der Universität der Bundeswehr München (Prof. Binder) und der Universität Fribourg (Prof. Fiolka) für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Hafner/Höpfel/Kriebaum/Lehner (SS)

SE Seminar on International Investment Law – Seminar aus Völkerrecht – für Diplomand\*innen- und Dissertanten, 2h, Kriebaum/ Binder (SS)

SE Indigenous Legal Studies: Selbstbestimmung und Dekoloniales Recht – auch für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Kuppe (SS)

SE Seminar aus Völkerrecht – für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Marboe (SS)

SE Seminar aus Völkerrecht: Internationale Organisationen und die Corona Pandemie – für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Reinisch (WS)

### **TÄTIGKEITSBERICHT 2020/2021**

- SE Seminar aus Völkerrecht: Gewaltverbot und Maßnahmen des Sicherheitsrates für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Reinisch (SS)
- SE Seminar aus Völkerrecht: Pandemien im Völkerrecht (für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen), 2h, Reinisch (WS)
- SE Seminar aus Rechtsinformatik (auch SE aus Völker-u. Europarecht). Für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Schweighofer (WS+SS)
- SE Grundlagen der Rechtsethik I (auch für Dissertant\*innen und Diplomand\*innen), 2h, Somek (WS)
- SE Seminar aus Völkerrechtsgeschichte für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Vec (WS)
- SE Seminar aus Verfassungsgeschichte Verrechtlichung durch Höchstgerichte für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Vec (SS)
- SE Seminar aus Völkerrecht für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Waibel (SS)
- SE Seminar aus Völkerrecht: Völkerrechtliches Verfahrensrecht für Diplomand\*innen und Dissertant\*innen, 2h, Wittich (WS)

#### Erweiterungscurriculum für Studierende nichtjuristischer Fachrichtungen

Das Erweiterungscurriculum "Einführung in die Rechtswissenschaften" soll Studierenden nicht-juristischer Studienrichtungen Grundbegriffe der Rechtswissenschaften und Kenntnisse grundlegender Institutionen der österreichischen Rechtsordnung vermitteln. Das Erweiterungscurriculum "Internationales Recht" dient dazu Studierenden Kenntnisse der Rechtswissenschaften im Bereich des Internationalen Rechts zu vermitteln. Folgende Lehrveranstaltungen werden in diesen Bereichen angeboten:

VO Grundlagen des Völkerrechts – Einführung in die internationalen Grundlagen des Rechts, 2h, Reinisch/Kriebaum/Waibel/ Wittich (WS – SS Kriebaum/Marboe/Waibel/ Wittich)

KU EU Judicature, Die Gerichtsbarkeit der Europäischen Union, 2h, Azizi (WS+SS)

KU Das Verfassungsrecht der Schweiz in Geschichte und Gegenwart, 2h, Barukcic (SS)

KU International and European Environmental Law, 2h, Beham (WS - SS Loibl )

KU Völkerrecht und Internationale Organisationen für Nichtjurist\*innen, 2h, Dunkel (WS+SS)

KU International Human Rights Law, 2h, Kriebaum/Binder (WS+SS)

KU Der Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts der EU, 2h, Martino (WS+SS)

KU Einführung in das Schadenersatzrecht - Mit rechtsvergleichenden Bezügen, 2h, Nitsch (WS+SS)

KU International Criminal Law and its Enforcement, 2h, Reisinger-Coracini (WS)

KU International Protection of Cultural Property, 2h, Reisinger-Coracini (SS)

KO Völkerrecht und Internationale Organisationen für EC, Ih, Stipsits (WS+SS)

KU Völkerrechtsgeschichte, 2h, Vec (WS+SS)

KU On the history and practice of humanitarian intervention, 2h, Wendehorst (SS)

SE Indigenous Legal Studies: Selbstbestimmung und Dekoloniales Recht, 2h, Kuppe (SS)

SE EU Asyl- und Migrationsrecht: Ausgewählte Problemfelder und Perspektiven, 2h, Lengauer (WS+SS)

### Lehrveranstaltungen im Rahmen des

- Postgradualen M.A.I.S. (Master of Advanced International Studies)-Lehrgangs, des Diplomlehrgangs, des MSc (Master of Science in Environmental Technology and International Affairs), dem Vienna Master of Arts in Human Rights und dem Executive Training Programme

organisiert von der Universität Wien, der Technischen Universität Wien und der Diplomatischen Akademie Wien

Principles of International Law, Wittich

International Organizations and Multilateral Diplomacy, Wittich

International Criminal Justice, Wittich

- Lehrgangs LL.M., International and European Business Law"

organisiert von der Universität Wien

International Investment Law, Kriebaum

Internationales Investitionsrecht, Kriebaum

# LL.M.-Lehrgang "International Legal Studies"

Leitung: Univ.-Prof. MMag. Dr. August Reinisch, LL.M.

Seit Ausbruch von COVID-19 im Frühjahr 2020 beeinträchtigt die Pandemie weiterhin die Lehre an der Universität Wien sowie in diesem LL.M. Programm. Nur zwei Wochen lang konnten am Anfang des Wintersemesters 2020 die Lehrveranstaltungen am Juridicum abgehalten werden. Ab November musste die Lehre für das restliche akademische Studienjahr bis Ende September 2021 online erfolgen. Auch änderte die Pandemie das Leben der Studierenden. Einige entschieden sich in ihre Heimat zurückkehren, während der Großteil in Wien verblieb. In Anbetracht dieser Entwicklungen wurde der LL.M. Lehrgang nicht auf Vollzeitbasis angeboten. Stattdessen fand eine größere Zahl an Angehörigen ausländischer Missionen sowie in Wien tätiger Jurist\*innen Interesse daran, am 14. LL.M. Lehrgang in International Legal Studies auf Teilzeitbasis abends teilzunehmen. Somit werden sämtliche Studierende dieses englischsprachigen Völkerrechtsprogramms zwei Jahre lang bis September 2022 studieren.

Die Studierenden dieses Jahrgangs stammen aus: Ägypten, Albanien, Brasilien, Chile, China, Guatemala, Österreich, Russland, Sudan und Vietnam. Trotz ungewohnter Voraussetzungen haben die Teilzeitstudent\*innen des Vorjahrs sowie jene dieses Jahrgangs die hohen Ansprüche der online unterrichteten Kurse sehr gut erfüllt. Das Hauptaugenmerk zielte auf Gebiete der Immunitäten, der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit, der Kodifikationsarbeiten der Völkerrechtskommission, Themen der Nachhaltigkeit und Menschenrechte sowie des internationalen Wirtschaftsrechts und der Welthandelsorganisation (WTO). Dabei waren 3 Kurse prüfungsimmanenten Charakters und 3 Seminare zu bewältigen. Gleichzeitig verfassten drei Studierende des Vorjahres Master-Thesen, die im August 2021 eingereicht wurden.

Die Lehrinhalte, Prüfungsmodalitäten und Teilzeit-Stundenpläne waren vom Leiter des Lehrgangs, Professor August Reinisch, gemeinsam mit dem Lehrausschuss des diesjährigen LL.M.-Lehrgangs, bestehend aus den Professoren Gerhard Hafner, Makane Mbengue, Michael Waibel und Friedl Weiss festgelegt worden.



Univ.-Prof. Dr. Gerhard Hafner, i.R.

Gerhard Hafner ist ehemaliger Vorstand des Instituts für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung der Universität Wien sowie der ehemalige Vizevorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht. Weiterhin fungiert er als Rechtsberater des Österreichischen Bundesministeriums für Europa und internationale Angelegenheiten und ist Mitglied des Governing Board des European Studies Institute in Moskau. Er ist Mitglied des Institut de Droit International und des Permanent Court of Arbitration. Von 1997-2001 war Gerhard Hafner Mitglied der International Law Commission (ILC).



Univ.-Prof. Dr. Makane Moïse Mbengue

Makane Moïse Mbengue ist Professor für Völkerrecht an der Universität Genf und Gastprofessor an der Sciences Po Paris. Prof. Mbengue ist Berater bei Streitigkeiten vor internationalen Gerichtshöfen und Schiedsgerichten. Prof. Mbengue diente in diversen Verantwortungsbereichen: als Rechtsberater für die Weltbank und die Senegal River Organization sowie als Rechtsexperte für das Sekretariat der Nile Basin Initiative, die Internationale Arbeitsorganisation (ILO), das Schweizer Bundesamt für Gesundheit (BAG), die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und das Internationale Grüne Kreuz. Er ist Mitglied zahlreicher Gesellschaften des Völkerrechts, wie u.a. American Society of International Law (ASIL), der African Association of International Law und der African Society of International Law (Afsil).



Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Waibel, LL.M. MSc. MA

Michael Waibel ist Professor für Internationales Recht an der Universität Wien. Der Schwerpunkt seiner Lehr- und Forschungstätigkeit liegt im allgemeinen Völkerrecht, dem internationalen Wirtschaftsrecht, Staatsschulden und der internationalen Streitbeilegung. Er ist Co-General Editor der ICSID Reports (mit Prof. J. Vinuales) und Mitherausgeber des Journal of International Economic Law (mit K. Claussen und S. Puig). Zuvor unterrichtete er zehn Jahre lang an der Universität Cambridge, und war von 2015-2019 stellvertretender Direktor des Lauterpacht Centre for International Law und Director of Studies im Jesus College in Cambridge.



### Univ.-Prof. ret. Dr. Friedl Weiss, LL.M.

Friedl Weiss war bis 2015 Professor an der Abteilung für Europarecht der Universität Wien nachdem er als Professor bzw. Lektor für internationales Wirtschaftsrecht und Internationale Organisationen an der London School of Economics and Political Science, der Universität Birmingham und an der Universität Amsterdam tätig war. Er war auch Rechtsberater im EFTA Sekretariat und Konsulent im GATT Sekretariat, Genf.



Mag.<sup>a</sup> Claudia Luxon, MA

Claudia Luxon ist seit dem Jahre 2006 Programm Managerin des LL.M. Programms International Legal Studies an der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen. Nach ihren Studienabschlüssen in Klassischer Archäologie und Kunstgeschichte in Wien sowie Arts Management in London, absolvierte sie einen Diplomlehrgang für Europäisches Projektmanagement. Ihre Tätigkeitsbereiche widmen sich dem Auf- und Ausbau berufsausbildender Lehrprogramme sowie der Öffentlichkeitsarbeit an Kultur- und Bildungseinrichtungen.

Für das Management des Lehrgangs trägt Mag.<sup>a</sup> Claudia Luxon die Verantwortung. Sie fungiert sowohl als Ansprechpartnerin der Student\*innen, als auch als Koordinatorin der Lehrveranstaltungen der jeweiligen Professoren und externer Vortragender. Sie organisiert und unterstützt alle Aufnahmeverfahren und kontrolliert sämtliche finanziellen Abwicklungen. Wegen der weitreichenden Regelungen gegen die Ausbreitung von COVID-19 mussten im Wintersemester 2020 und Sommersemester 2021 sämtliche Exkursionen abgesagt werden. Die üblichen Werbeauftritte bei Messen und in Wien ansässigen Internationalen Organisationen mussten aufgegeben werden, sodass Werbemaßnahmen ausschließlich über Internetportale und Korrespondenzen direkt erfolgen mussten. Trotzdem konnte neben dem regulären Studienprogramm den Teilnehmer\*innen des LL.M.-Lehrgangs eine Vortragsreihe mit prominenten externen Redner\*innen, vorwiegend Professor\*innen ausländischer Universitäten oder Praktiker\*innen aus dem Bereich internationaler Organisationen online geboten werden:

Gerd DROESSE, Chefberater des Green Climate Fund, Gabriele GÖTTSCHE-WANLI, UN Abt. für Meeresangelegenheiten und Seerecht (DOALOS), Professorin Jennifer TRAHAN, Völkerrecht und Menschenrechte, New York University, Professor Dai TAMADA, Völkerrecht, Universität Kobe, Japan, Professor Andreas ZIMMERMANN, Verfassungsrecht und Völkerrecht, Universität Potsdam, Elisabeth KÖGLER, Abt. Cyberdiplomatie und sicherheitspolitische Aspekte neuer Technologien, Ko-Yung TUNG, Universität Harvard, ehemaliger ICSID Generalsekretär.





# Gastvorträge, Veranstaltungen

Membership in International Organizations Paradigms of Membership Structures, Legal Implications of Membership and the Concept of International Organization

Gerd Droesse, Senior Advisor, ehemaliger Chefberater der World Green Economy Organization und Rechtsberater/Chefberater des Green Climate Fund (Virtueller Round Table – 11.11.2020).

What can the international community expect from the future treaty on the conservation and sustainable use of marine biological diversity of areas beyond national jurisdiction?

Gabriele Göttsche-Wanli, ehemalige Direktorin der Abteilung für Meeresangelegenheiten und Seerecht, Büro für Rechtsfragen, Vereinte Nationen (DOALOS) (Virtueller Round Table – 11.12.2020).

#### Existing Legal Limits to Security Council Veto Power in the Face of Atrocity Crimes

Jennifer Trahan, Professorin für Völkerrecht und Menschenrechte, Universität New York (Virtueller Round Table – 10.3.2021).

#### Territorial and Maritime Disputes from a Japanese Perspective - Insights from the Recent Case Law

Dai Tamada, Professor für Völkerrecht, Universität Kobe, Japan (Virtueller Round Table – 23.3.2021).

#### The ICC decision on jurisdiction concerning Palestine

Andreas Zimmermann, LL.M. (Harvard), Professor für Staats- und Völkerrecht, Universität Potsdam; Direktor des Potsdamer Zentrums für Menschenrechte Japan (Virtueller Round Table – 22.4.2021).

# International Law and Cyberspace: The Adoption of the UN OEWG Report and its Implications for International Law and Cyber Diplomacy

Elisabeth Kögler, Leiterin des neuen Referats für Cyberdiplomacy, Desinformation und Hybride Bedrohungen sowie stv. Leiterin der Sicherheitspolitischen Abteilung im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA)

Mag.<sup>a</sup> Isabella Brunner, BA, Universitätsassistentin am Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung, Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen der Universität Wien (Virtueller Round Table – 12.5.2021).

#### China's One Belt, One Road and International Investment Arbitration: Issues and Challenges

Ko-Yung Tung, Dozent für Recht an der Harvard Law School, Ehemaliger General Counsel der Weltbank; Ehemaliger Generalsekretär, Internationales Zentrum zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten (ICSID) (Virtueller Round Table – 26.5.2021).

#### Arbeitstreffen des ILA-Komittes zu "Rechtsstaatlichkeit und Internationales Investitionsschutzrecht"

Am 27. September 2021 fand in Wien ein hybrides Arbeitstreffen des Komitees zu "Rechtsstaatlichkeit und Internationales Investitionsschutzrecht" der International Law Association (ILA) statt. Unter Leitung des Komitee-Vorsitzenden Prof. Reinisch diskutierten die Komiteemitglieder einen Entwurf zu ILA-Empfehlungen betreffend Rechtsstaatlichkeit und den Schutzstandards des Investitionsrechts. Der





# **Projekte**

Entwurf behandelt inwiefern das materielle Investitionsrecht Rechtsstaatlichkeitskriterien widerspiegelt und liefert auf Grundlage dieser Analyse Empfehlungen für Schiedsrichter in Investitionsschiedsverfahren und Staaten beim Abschluss von Investitionsschutzverträgen. Der Endentwurf der Empfehlungen soll im Juni 2022 bei der Zweijahrestagung der International Law Association in Lissabon diskutiert und verabschiedet werden.

#### VICISU - Vienna International Christian-Islamic Summer University (Stift Altenburg); univie:summerschool intercultural studies

#### Projektleitung: Prof.in Marboe

Die "Vienna International Christian-Islamic Summer University -VICISU" fand von 2008 bis 2018 unter der Leitung von Prof.<sup>in</sup> Marboe alle zwei Jahre statt. Die Sommeruniversität wurde als Drittmittelprojekt der Rechtswissenschaftlichen Fakultät durchgeführt und an der Universität Wien unter dem Label "univie:summerschools" angeboten. 2020 konnte die Sommeruniversität aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Aufgrund der fortdauernden Unsicherheiten und Reisebeschränkungen erwies sich auch eine Verschiebung auf 2021 als nicht durchführbar. Aus derzeitiger Sicht ist eine Weiterführung nicht geplant. Im Berichtszeitraum wurde die Webseite (www.vicisu.com) aktualisiert und eine neue Unterseite auf der Homepage der Universität Wien (https://vicisu.univie.ac.at/) eingerichtet, die der Dokumentation der Inhalte und Ergebnisse der VICISU zwischen 2008 und 2018 dient.

#### National Point of Contact for Space Law Austria

#### Projektleitung: Prof.in Marboe

Der "National Point of Contact for Space Law Austria" (NPOC Space Law Austria) ist seit 2008 an der Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen angesiedelt und wird von Frau Prof. Marboe geleitet. Es handelt sich dabei um die österreichische Kontaktstelle für Weltraumrecht des European Centre for Space Law (ECSL) bei der Europäischen Raumfahrtagentur (European Space Agency – ESA). Die Aktivitäten des NPOC werden im Rahmen eines Drittmittelprojekts durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) unterstützt.

Ziel des NPOC Space Law Austria ist es, die Öffentlichkeit für weltraumrechtliche Fragestellungen zu interessieren und Expertise in diesem Rechtsgebiet aufzubauen. Dazu dient auch der Aufbau und die Zusammenarbeit mit einem österreichweiten Netzwerk an Subpoints of Contacts an Rechtswissenschaftlichen Fakultäten in verschiedenen Bundesländern.

An der Universität Wien werden im Bereich der Lehre in entsprechenden Lehrveranstaltungen im Rahmen der beiden Wahlfachkörbe "Recht der Internationalen Beziehungen" und "Technologierecht" Studierenden eine Einführung in das Weltraumrecht sowie ein Überblick über aktuelle Entwicklungen geboten. Darüber hinaus ermöglichen Exkursionen, wie beispielsweise zum Weltraumbüro der Vereinten Nationen (UNOOSA) in Wien, den Studierenden einen Einblick in die Praxis.

Mitglieder des NPOC Space Law Austria arbeiten auch wissenschaftlich zum Thema Weltraumrecht (siehe Vorträge, Konferenzteilnahmen und Publikationen). Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang der Sammelband "Legal Aspects of Planetary Defence", der von Prof.<sup>In</sup> Marboe, unter Mitwirkung von Cordula Steinkogler als Assistant-Editor, herausgegeben und im September 2021 bei Brill/Nijhoff in der Serie "Studies in Space Law" publiziert wurde. Das Buch behandelt Rechtsfragen der Abwehr gefährlicher Asteroiden und Kometen durch die internationale Gemeinschaft, wobei im ersten Teil technische Hintergrundinformationen und die Aktivitäten von Weltraumagenturen in diesem Bereich präsentiert werden und der zweite Teil der spezifischen rechtlichen Analyse gewidmet ist. Somit bietet das Buch einen interdisziplinären Zugang, der durch international renommierte Expert\*innen aufbereitet wird. Die Autor\*innen sind zum großen Teil Mitglieder der Space Mission Planning Advisory Group (SMPAG) der Vereinten Nationen bzw. deren Ad-hoc Working Group on Legal Issues.

Mitglieder des NPOC Space Law Austria waren auch Teilnehmer\*innen und Vortragende bei mehreren nationalen und internationalen Konferenzen und Veranstaltungen im Weltraumrechtsbereich (siehe Vorträge und Konferenzteilnahmen). Im Berichtszeitraum stand auch dabei das Thema Planetary Defence im Zentrum, wie etwa bei der Planetary Defense Conference der International Academy of Astronautics, die von 26. bis 30. April 2021 in Wien organisiert wurde, oder bei einem internationalen Symposium am 12. Mai 2021 in Mexiko-City. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie fanden alle diese Veranstaltungen via Internet statt.

Am Rande des UNCOPUOS Rechtsunterausschusses, der aufgrund der Covid I 9-Pandemie hybrid abgehalten wurde, organisierte der NPOC Space Law Austria am 7. Juni 2021 eine Online-Veranstaltung zum Thema "The role of private actors in shaping national space law and policy - dynamics and stumbling blocks". Prof. Marboe moderierte die Diskussion mit vier Referenten, die über ihre Erfahrungen mit nationalen Weltraumgesetzen und -politiken sprachen, bei denen die Interessen und Bedürfnisse des privaten Weltraumsektors eine große Rolle gespielt hatten. Die Referenten waren unterschiedlicher beruflicher und geographischer Herkunft: Prof. Steven Freeland, Emeritus für internationales Recht der University of Western Sydney und Professorial Fellow an der Bond University in Australien, Brian Israel, Associate General Counsel für internationales Recht bei der NASA und davor General Counsel von Planetary Resources, Elina Morozova, geschäftsführende Direktorin der Intersputnik International Organization of Space Communications, und Prof. Otto Koudelka, Professor für Telekommunikation an der Technischen Universität Graz, Österreich. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse, insbesondere bei den Delegierten des UNCOPUOS-Rechtsunterausschusses. Sie wurde aufgezeichnet und ist auf der Website des NPOC Space Law Austria zugänglich.

Im Berichtszeitraum wurden darüber hinaus Unterstützungsleistungen für das BMK für dessen Arbeiten auf UN-Ebene geleistet. Dies erfolgte in Form einer rechtlichen Analyse zu Themenschwerpunkten im Ausschuss der Vereinten Nationen für die friedliche Nutzung des Weltraums (UNCOPUOS) sowie dessen Unterausschüssen, insbesondere dessen Rechtsunterausschuss, und diversen Arbeitsgruppen. Die behandelten Themen umfassten den Stand und die Umsetzung der fünf UN-Weltraumverträge, die zukünftige Rolle und Arbeitsweise des Weltraumausschusses und dessen Rechtsunterausschusses, Rechtsfragen der Weltraummüllvermeidung und der Weltraummüllbeseitigung, die Bedeutung rechtlich nicht bindender UN-Weltrauminstrumente und Rechtsfragen zum Weltraumverkehrsmanagement (Space Traffic Management).

An den von ECSL organisierten Europäischen Runden des Manfred Lachs Space Law Moot Court nahm im Frühjahr 2020 ein Team der Universität Wien, bestehend aus Max Felbermayr und Dorit Aschauer, unter der Betreuung von Rosanna Hoffmann, Felicia Schartner und Hristina Talkova teil (siehe genauer Moot Courts).

Für die Teilnahme am 29. ECSL Summer Course on Space Law and Policy, der im August/September 2021 online abgehalten wurde, nominierte der NPOC Space Law Austria elf österreichische Studierende. Von den Nominierten wählte ECSL insgesamt sieben Studierende aus (vier der Universität Wien, einen der Universität Graz, einen der Universität Innsbruck und einen der Universität Linz). Neben Vorträgen von Expert\*innen, interaktiven Breakout-Sessions und Präsentationen von Studierenden bot der einwöchige Kurs den Studierenden die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Thematisch lag der Schwerpunkt bei der Erschließung und Nutzung von Himmelskörpern und deren Ressourcen, dem nationalem Weltraumrecht, Weltraumanwendungen und Umweltschutz.

#### DG-JUST - European Commission DG JUST study on consular protection

#### Projektleitung: Mag. Jakob Zanol

Der konsularische Schutz gehört zu den Rechten, die den Bürgern im Ausland von ihrem jeweiligen Heimatstaat gewährt werden. Die spezifische Hilfe und die Bedingungen, unter denen konsularischer Schutz gewährt wird, sind von Land zu Land unterschiedlich, aber in der Regel wird er in Situationen individueller persönlicher Not gewährt, z. B. bei Verlust, Diebstahl oder Zerstörung persönlicher Ausweisdokumente, bei Festnahme oder Inhaftierung, als Opfer eines Verbrechens, bei schwerer Körperverletzung, Krankheit oder Tod.

Ziel dieser Studie ist es, die Europäische Kommission bei der Bewertung der Funktionsweise der Richtlinie 2015/637/EU zu unterstützen und eine Folgenabschätzung für eine mögliche künftige Initiative zur Behebung allfälliger festgestellten Mängel durchzuführen.

#### KIRAS-Projekt KITT – Künstliche Intelligenz zur Verbesserung der Sicherheit von Tunneln und Tunnelleitzentralen

#### Stellvertretende Projektleitung: Mag. Jakob Zanol

Infolge von steigendem Verkehrsaufkommen sowie auf Basis unionsrechtlicher Richlinien über Anforderungen an die Sicherheit im Straßentunnel nehmen Einsatz und Komplexität von Überwachungs- und Steuerungsmaßnahmen stetig zu. KITT untersucht jene Anforderungen im Bereich Mobilität 4.0, insbesondere in der Car-to-Infrastructure Kommunikation (C2I), und entwickelt Konzepte auf Basis von KI die in der Entscheidungsfindung im Einzelfall helfen.





### Internationale Wettbewerbe

#### Manfred Lachs Space Law Moot Court

Im Studienjahr 2020/2021 nahm zum achten Mal ein Team der Universität Wien am Manfred Lachs Space Law Moot Court teil. Die Studierenden Dorit Aschauer und Max Felbermayr wurden im Oktober 2020 ausgewählt und vertraten die Universität Wien in den European Rounds des Wettbewerbs. Der diesjährige Fall behandelte die Themen Megakonstellationen, autonome Weltraumaktivitäten und die Freiheit der wissenschaftlichen Forschung im Weltraum und in der Antarktis.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden die European Rounds vom European Centre for Space Law (ECSL), unterstützt durch die Europäische Weltraumorganisation (ESA), organisiert und von 31. Mai bis 4. Juni online abgehalten. Das diesjährige Wiener Team erreichte

bei den European Rounds den fünften Platz und verpasste damit nur knapp den Einzug in das Halbfinale. Bei einer Rekordanzahl an Teams in diesem Jahr war die Platzierung der besten vier Teams um einiges kompetitiver als zuvor.

Während der schriftlichen und mündlichen Vorbereitungsphase wurden die beiden Studierenden von Rosanna Hoffmann, Felicia Schartner und Hristina Talkova betreut.

Die European Rounds des Manfred Lachs Space Law Moot Court 2022 werden vom NPOC Space Law Austria unter der Leitung von Prof.<sup>in</sup> Marboe gemeinsam mit dem ECSL organisiert und werden planmäßig in Wien am Rande des UNCOPUOS Legal Subcommittee stattfinden.





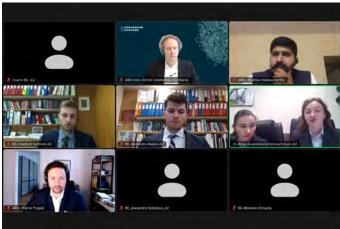
#### International Investment Arbitration Moot Court

Nachdem der Moot Court im Vorjahr aufgrund von Covid-19 abgesagt wurde, fand die 13. Ausgabe des Frankfurt Investment Arbitration Moot Court im Jahr 2021 digital statt. Das Team der Universität Wien konnte aus der Gruppenphase aufsteigen und erreichte beim Moot Court den 10. Platz. Das von Mag.<sup>a</sup> Julia Hildebrandt und Mag. Matthias Edtmayer betreute Team konnte die Herausforderungen des online Settings gut meistern und setzte sich gegen starke internationale Konkurrenz durch. Beim Pre-Moot konnte das Team den 5. Platz erreichen. Wir gratulieren dem Team bestehend aus Alexandra Soboleva, Moemen Elroumy, Alexandru Repan und Friedrich Schmoll.

2021 nahm die Universität Wien das vierte Mal am Wettbewerb teil. Der Moot Court verbindet internationales Investitionsschutzrecht mit historischen Fällen. Die Studierenden erarbeiten rechtliche Argumente für die Lösung eines internationalen Investitionsstreitfalles und bringen diese in einem simulierten Schiedsverfahren vor. Dazu übernehmen sie die Rolle von Rechtsvertretern der betroffenen Parteien (Investor und Staat) und verfassen sowohl für die Kläger-, als auch für die Beklagtenseite Schriftsätze (skeleton arguments) in englischer Sprache. Die Rechtspositionen verteidigen sie dann in mündlichen Verhandlungen gegen Teams aus der ganzen Welt vor renommierten Persönlichkeiten der internationalen Investitionsschiedsgerichtsbarkeit.







#### Philip C. Jessup International Law Moot Court Competition

Auch dieses Jahr wurde Österreich bei der Philip C. Jessup International Law Moot Court Competition durch ein Team der Universität Wien erfolgreich vertreten. Von Oktober bis Mitte Jänner verfasste das Wiener Team, bestehend aus Laura Gotcheva, Johannes Pokieser, Julia Kern und Javier Olivares Guerrero ihre Schriftsätze und bereitete sich im Februar intensiv auf die mündlichen Plädoyers vor. Das Wiener Team wurde von Mag. Sara Mansour Fallah, LL.M. und Mag. Johannes Tropper, BA betreut.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie waren die Vorbereitungen in diesem Jahr von zusätzlichen administrativen Hürden betroffen, die das Wiener Team und seine Betreuer\*innen allerdings perfekt meisterten.

Die Wiener Betreuer\*innen organisierten als Ersatz für die sonst stattfindenden Jessup European Friendly Rounds heuer virtuelle Austria-Finland-Hungary Friendly Rounds vom 4. März bis 5. März 2021. Die internationalen Runden fanden dieses Jahr aufgrund der COVID-19 Pandemie ebenso virtuell über einen Zeitraum von sechs Wochen zwischen 9. März und 18. April 2021 statt, unterteilt in Preliminary Rounds, Advanced Rounds und Elimination Rounds. An diesen internationalen Runden nahmen in diesem Jahr 574 Teams aus 90 Ländern teil, was die Jessup International Rounds 2021 zu den größten in der Jessup-Geschichte machte. Das Wiener Team konnte sich erfolgreich in den Preliminary Rounds gegen Teams aus Ukraine, Myanmar, Spanien, Lesotho, USA und Russland durchsetzen und stieg in die White & Case Advanced Rounds auf, wo es auf Teams auf aus Uganda, Belgien, China und Kanada traf. Der Aufstieg in die Elimination Rounds wurde zwar knapp verpasst, aber die herausragenden Leistungen des Teams wurden mit dem Hardy C. Dillard Award for Best Combined Memorials (35. Platz von 574) gewürdigt. Zudem wurden die rhetorischen Leistungen von Javier Olivares Guerrero (49. Platz von über 2000 Redner\*innen in den Preliminary Rounds) und Julia Kern (103. Platz von über 600 Redner\*innen in den Advanced Rounds) ausgezeichnet. Außerdem waren alle vier Teammitglieder unter den Top 25% aller Redner\*innen in den Preliminary Rounds vertreten.

Der Philip C. Jessup International Law Moot Court ist die weltweit größte und renommierteste Moot Court Competition und wird jährlich von der International Law Students Association (ILSA) organisiert. An den internationalen Runden, die normalerweise in Präsenz in Washington, DC stattfinden, nehmen jährlich mehr als 100 Teams aus allen Ländern teil. Die Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen nimmt seit mehr als 20 Jahren an internationalen Moot Court Wettbewerben teil und erreicht dabei herausragende Ergebnisse.

Der fiktive 2021 Jessup Fall behandelte vier Hauptfragen: nationale Reisebeschränkungen in einer globalen Pandemie und Entschädigungen für wirtschaftliche Schäden durch Reisebeschränkungen; diplomatisches Asyl; Widerklagen vor dem Internationalen Gerichtshof; Abschuss eines Passagierflugzeuges.

Die Anwaltskanzleien Dorda und Schönherr haben das Wiener Team finanziell unterstützt.





### **TÄTIGKEITSBERICHT 2020/2021**











### Betreuung von Austauschprogrammen

Die Abteilung für Völkerrecht engagiert sich bereits seit vielen Jahren aktiv für den internationalen Austausch von Studierenden. Aus diesem Grund und da Prüfungen und andere Lehrveranstaltungen aus den Fächern Völkerrecht und Europarecht für die internationale Anerkennung besonders gut geeignet sind, betreuen Mitglieder der Abteilung das ERASMUS-Programm und andere internationale Austauschprogramme.

Für das ERASMUS-Programm ist Prof.<sup>in</sup> Marboe die Koordinatorin des größten Netzwerks der Fakultät und organisiert das ERASMUS-Auswahlverfahren für die gesamte Rechtswissenschaftliche Fakultät in enger Zusammenarbeit mit den anderen ERASMUS-Koordinatoren, Prof. Ofner (der seit September 2019 auch das Programm von Prof. Schweighofer betreut) und Prof. Wieshaider.

Auf einer eigens eingerichteten Homepage sind die wichtigsten allgemeinen Informationen für ERASMUS Incomings und Outgoings abrufbar (<a href="http://erasmlaw.univie.ac.at">http://erasmlaw.univie.ac.at</a>). Es werden Semester- und Ganzjahresplätze angeboten.

Die Betreuung des ERASMUS-Programms umfasst vor allem die Information der zukünftigen Outgoings bei Veranstaltungen und in persönlichen Gesprächen. Beim Zusammenstellen des Studienplans für die Zeit des Auslandsstudiums ("Learning Agreement") und der Beantwortung von Änderungswünschen ist individuelle Betreuung erforderlich. Nach der Rückkehr aus dem Ausland wird bei der Anerkennung der Studienleistungen und den Anerkennungsgutachten für Diplomandenseminare Unterstützung geboten.

Für die ERASMUS Incoming Studierenden besteht die Betreuung vor allem in der Beantwortung von Fragen zum Aufbau, Inhalt und Umfang des Studienprogramms an der Universität Wien.

Das ERASMUS-Auswahlverfahren beginnt alljährlich im Dezember oder Jänner mit einer allgemeinen Informationsveranstaltung gemeinsam mit der Fakultätsvertretung Jus. Dabei wird das ERASMUS Programm vorgestellt und die einzelnen Schritte des Bewerbungsverfahrens ausführlich erklärt. Im Februar/März endet die Bewerbungsfrist für das darauffolgende Wintersemester bzw. Studienjahr. Im September/Oktober erfolgt die Vergabe der "Restplätze", also die verbliebenden Plätze für das Sommersemester im darauffolgenden Kalenderjahr.

Durch den ERASMUS-Aufenthalt wird oft das Interesse an internationalen Bezügen des Rechts und der Rechtswissenschaft geweckt oder verstärkt. Viele ERASMUS Outgoings sind im Ausland bzw. nach ihrer Rückkehr in internationalen Moot Courts erfolgreich oder absolvieren Wahlfachkörbe mit internationalem Bezug (Europarecht, Recht der Internationalen Beziehungen, Grund- und Menschenrechte, Internationales Privatwirtschaftsrecht und Rechtsvergleichung, etc.).

Für das Studienjahr 2020/21 bewarben sich insgesamt 173 Kandidat\*innen. Allerdings beeinflussten die Regelungen und Maßnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie die ERASMUS-Aufenthalte erheblich. Die meisten Universitäten stellten auf Fernlehre um. Viele Studierende mussten nach Österreich zurückkehren bzw. konnten ihren Auslandsaufenthalt nicht antreten. Aufgrund der Regelungen der Universität Wien stornierte diese alle bereits erfolgten Nominierungen, wenn für das Gastgeberland eine Reisewarnung der Sicherheitsstufe 5 und 6 verlautbart wurde. Insgesamt konnten im Studienjahr 2020/21 nur sieben Studierende ihren ERASMUS-Aufenthalt im Ausland absolvieren. Ein ERASMUS-Aufenthalt mit ausschließlicher Fernlehre an der Gastgeberuniversität wurde von der Universität Wien für Outgoings nicht akzeptiert. Die meisten Partneruniversitäten erlaubten dies für ihre Studierenden ebenfalls nicht.

Das Studienjahr 2020/21 war auch durch die Auswirkungen des Brexit geprägt. Mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs am 31. Jänner 2020 aus der EU war das ERASMUS-Programm grundsätzlich beendet und eine Nachfolgeregelung nicht in Sicht. Vorübergehend konnten jedoch Regelungen gefunden bzw. nicht verbrauchte Finanzmittel mobilisiert werden, um noch eine gewisse Zeit lang die Teilnahme des Vereinigten Königreichs am laufenden Erasmus+ Programm zu ermöglichen.

#### Koordination: Prof. Marboe (Betreuung: Mag. Stipsits/Frau Harreiter)

Das ERASMUS-Programm von Prof.<sup>in</sup> Marboe besteht aus bilateralen Abkommen mit insgesamt 54 Universitäten, die Plätze für 167 ERASMUS-Outgoings und ebenso viele Incomings bieten. Im akademischen Jahr 2020/21 wurden insgesamt 51 Studierende für einsemestrige oder ganzjährige Aufenthalte an Partneruniversitäten nominiert. Die Anzahl der Rücktritte nach der Nominierung belief sich auf 44. Insgesamt konnten nur sieben Studierende ihren Aufenthalt antreten. 79 Plätze wurden vom International Office gesperrt und konnten nicht vergeben werden. Im Studienjahr 2020/21 wurden darüber hinaus etwa 41 Incoming Studierende von ERASMUS-Partneruniversitäten und anderen Programmen, wie etwa Joint Study betreut. Bei den Incoming Studierenden verzeichnete das Programm von Prof.<sup>in</sup> Marboe 51 Rücktritte. Die Anzahl der im Programm von Prof.<sup>in</sup> Marboe für Outgoing Studierende verfügbaren Plätze an ERASMUS-Partneruniversitäten sowie die im Studienjahr 2020/21 tatsächlich vergebenen Plätze sind im Folgenden wiedergegeben:

### **TÄTIGKEITSBERICHT 2020/2021**

UNIVERSITÄT	VERGEBENE PLÄTZE	VERFÜGBARE PLÄTZE	UNIVERSITÄT	VERGEBENE PLÄTZE	VERFÜGBARE PLÄTZE
Katholieke Universiteit Leuven	0	7	Université de Franche Comté Besançon	0	3
Université Catholique de Louvain	0	5	Université de Cergy-Pontoise	0	3
Université de Fribourg	0	4	Université du Havre	0	3
Universität St. Gallen	0	I	Université Catholique de Lyon	0	2
University of Cyprus	0	I	Université Panthéon-Assas Paris II	I	6
Freie Universität Berlin	0	I	Université René Descartes Paris V	0	5
Georg-August Universität Göttingen	0	ı	Université Nanterre Paris X	0	2
Universität Hannover	0	I	Université de Bourgogne (Dijon)	0	6
Kobenhavns Universitet	0	3	Institut d'Etudes Politique de Paris – Sciences Po	0	3
Universidad Alcalá de Henares	0	3	Université de Rouen-Haute- Normandie	0	2
Universidad Rey Juan Carlos	0	2	Universität Athen	I	2
Universidad Complutense de Madrid	0	3	Aristoteles Universität Thessaloniki	0	I
Universidad Autónoma de Madrid	0	3	Eötvös Lorand Universität Budapest	0	4
Universidad Carlos III	0	3	University of Zagreb	0	2
Università degli studi di Bologna	0	5	Universität Stockholm	0	8
Università degli studi La Sapienza	1	3	Universität Turku	2	4
Università Roma Tre	0	2	Universität Ljubljana	0	4
University of Iceland	0	I	Comenius Universität Bratislava	I	2
Universiteit van Amsterdam	0	2	Bratislavká Vysoká Skola Práva	0	3
Rijksuniversiteit Groningen	0	5	University of Kent	0	3
Rijksuniversiteit Leiden	0	2	Napier University Edinburgh	0	4
Universiteit Maastricht	0	4	National University of Ireland, Maynooth	0	2
Katholieke Universiteit Nijmegen	0	2	University College Dublin	0	10

UNIVERSITÄT	VERGEBENE PLÄTZE	VERFÜGBARE PLÄTZE	UNIVERSITÄT	VERGEBENE PLÄTZE	VERFÜGBARE PLÄTZE
The Hague University of Applied Sciences	0	3	University of Nottingham	0	3
Universität Oslo	1	4	University of Southampton	0	I
Universidade Católica Portuguesa	0	4	University of Wolverhampton	0	2
Universität Lund	0	2			

Koordination: Prof. Reinisch (Betreuung: Mag.<sup>a</sup> Luxon) Austauschprogramme mit der KoGuan Law School der Shanghai Jiao Tong University, der Law School der University of Sydney und der Law School der University of Macau

Seit dem Jahr 2012 bietet die Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen Studierenden der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, die den 1. Studienabschnitt mit Erfolg absolviert haben, auch die Möglichkeit, im Rahmen eines Austauschprogrammes einsemestrige Studienaufenthalte an den oben genannten Universitäten zu absolvieren

Aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen gegen die Ausbreitung von COVID-19 und der damit einhergegangenen Schließung von Grenzen und des gesamten Flugverkehrs, wurden sämtliche Austauschpläne der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien von den respektiven Universitäten in China für die Jahre 2020 und 2021 storniert.

Koordination: Prof. Reinisch (Betreuung: Mag.<sup>a</sup> Luxon) Austauschprogramme mit der Law School der University of Sydney

Aufgrund der Sicherheitsmaßnahmen gegen die Ausbreitung von COVID-19 und der damit einhergegangenen Schließung von Grenzen und des gesamten Flugverkehrs, konnte in diesem Studienjahr kein Studentenaustausch zwischen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und der Universität Sydney erfolgen. Eine Ausschreibung erfolgt für das Folgejahr.

Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung Abteilung für Völkerrecht und Internationale Beziehungen 1010 Wien, Schottenbastei 10-16 Webseiten: http://eur-int-comp-law.univie.ac.at/rechtsinformatik.univie.ac.at univie.ac.at/erasmlaw ils.univie.ac.at

Für den Inhalt: Prof. Dr. August Reinisch, LL.M. Design und Layout: Scarlett Ortner